



Sächsisch-Böhmische
SCHWEIZ

ERLEBNISSE

in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz
2022/2023

www.ceskesvycarsko.cz/de

SÄCHSISCH-BÖHMISCHE SCHWEIZ

Eine Region, in der man lernt mit der Natur und der Tradition zu leben

Willkommen auf den ERLEBNISSE-Seiten, die die gemeinnützige Gesellschaft Böhmisches Schweiz seit 2010 herausgibt. Im Unterschied zu den vorausgegangenen Ausgaben haben wir uns bemüht, die Broschüre unter graphischem, fotografischem und textlichem Aspekt stärker zu beleben. Hoffentlich wird sie Ihnen gefallen. Wenn man von der Sächsisch-Böhmischen Schweiz spricht, so hatten es die Unternehmer im Bereich Tourismus und Gastronomie in den letzten zwei Jahren keineswegs einfach... Auf den folgenden Seiten finden Sie jedoch eine Auswahl von Orten, wo die Menschen ihren Optimismus nicht verloren haben und bereit sind, mit gehobenem Kopf in die kommenden Saisons zu schreiben... Viele Eigentümer nutzten die letzten Jahre zu Rekonstruktionen – häufig unter Berücksichtigung alter Traditionen. Und alle, mit denen wir uns unterhalten haben, freuen sich schon auf die nächste Zeit und die Begegnungen mit Ihnen. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie am besten die hiesigen Unternehmen und regionale Hersteller. Wer im Einklang mit der Vision unserer neuen Broschüre sein will, der sollte sich außerhalb der Hauptferiensaison auf den Weg machen. Oder noch besser sollte man es wagen, das Auto zu Hause zu lassen und dafür das wachsende Netz des ÖPNV zu nutzen. Damit schont man die Natur und nicht zuletzt auch sich selbst – es kann am Ende mehr Freiheit bedeuten, wenn man z. B. mit der Nationalparkbahn statt mit dem eigenen Auto unterwegs ist. Zum Schluss das Wichtigste – eine inspirative Zeit in der Landschaft der Berge, Wälder und Felsen wünschen Ihnen im Namen der ERLEBNISSE-Redaktion

Standa Mitáč (Redakteur der Publikation)
und Honza Šmíd (Direktor der gemeinnützigen Gesellschaft Böhmisches Schweiz)



TOP 9 ORTE

Die man einfach sehen muss

Noch bevor wir die Exkursion beginnen, die von West nach Ost (bis auf einen Abzweig in die Sächsische Schweiz) durch die tschechische Region führt, haben wir die Top 9 Orte voran gestellt, wobei wir in der Redaktion unsere beliebtesten Orte in der erweiterten Sächsisch-Böhmischen Schweiz ausgesucht haben. Also wohin fahren wir gern?

Tiské stěny und Ostrov

Ein Ort, an dem alles etwas anders ist. Wenn an der Elbe Nebel herrscht, dann genießen die Einheimischen in Tisá die Strahlen der Sonne an den Südhängen und Bergsteiger wärmen sich an den schwarzen Südwänden auf. Wenn es unten teilweise heiter ist, dann bleibt Tisá lange in seinen berühmten Nebel verhüllt. Es genügt etwas hinter Děčín hinaus zu fahren und man kann sich gewiss sein, dass man in eine völlig andere Welt eintaucht. Und wer absolute Ruhe und den Flugzeugmodus am Handy präferiert, der fährt nach Ostrov und lässt sich vom gleichnamigen Hotel betreuen.



Děčín

Das Eingangstor zur Böhmischen Schweiz für alle, die von Prag her in diese Gegend aufbrechen. Hier kann man ein Boot bzw. ein Rad mieten oder die lokalen Klettersteige bewältigen, eventuell mit Hilfe der Leute vom Aktiv Point oder dem Erlebnisbüro Do Lesá. Nahe der Stadt entstehen auch Singletrails für Mountainbikes. Wen die Geschichte interessiert, der sollte die hiesige Dominante, das Schloss, besuchen und wer mit Kindern unterwegs ist, sollte den Zoo auf dem Berg aufsuchen. In der Stadt gibt es viele Stellen, wo man gut essen kann...

Jetřichovice und Umgebung

Wenn Sie dort einige Jahre nicht hingekommen sind, dann sollten Sie den Besuch wiederholen – den Einheimischen ist es gelungen, die berühmte Marienaussicht über Jetřichovice zu rekonstruieren. Es entstand ein neuer Pavillon, der den ursprünglichen Bau aus dem 19. Jahrhundert kopiert. Bald soll auch das Geländer auf der Wilhelminenaussicht repariert werden. Außerdem plant die Gemeinde den alten Wallfahrtsort hinter dem Dorf zu erneuern. Es gibt also einiges zu entdecken. Und wo kann man nach dem Ausflug übernachten? Testen Sie das frisch renovierte Hotel Kortus mit integriertem Restaurant oder das stilvolle Wellnesshotel Zámeček mit seinem Bassin zwischen Sandsteinwänden.

Schmilka

Schon allein die Passage des Dorfes ist ein Erlebnis – eine enge gepflasterte Straße, die sich zwischen zwei historischen Kirchen hindurch windet. Und schon bald fesselt den Besucher das große hölzerne Mühlrad der lokalen Bio-Bäckerei. Nur Wenige können dem Duft der frischen Backwaren widerstehen und gleich die verschiedenartigsten Touristenziele aufzusuchen – den Großen Winterberg, die Schrammsteine oder die Heilige Stiege. In Schmilka kann man aber auch verweilen, im Ort übernachten und am nächsten Morgen mit der Fähre zu einem Ausflug auf der anderen Seite der Elbe aufbrechen. Ein nettes Ziel sind z.B. das Dörfchen Šchöna und der Zirkelstein mit Rundumblick.



Königstein

Eine Festung, die lange Zeit auch vielen Menschen als unfreiwilliges Domizil diente. Zunächst war es ein Staatsgefängnis, später ein Kriegsgefangenenlager und nach 1950 eine Erziehungsanstalt für Jugendliche, darunter auch solche, die dem Regime unbequem waren. Wen die lange Geschichte dieses Ortes interessiert, der im Mittelalter zum Königreich Böhmen gehörte, der möge hierher kommen. Die Aussicht von den Festungsmauern auf die Elbe hinunter lässt sich ohnehin nur schwer beschreiben. Dank der vielen ständigen Ausstellungen kann man hier gut und gern einen ganzen Tag verbringen. Auch die Kinder werden sich unter den Falltoren und riesigen Kanonen kaum langweilen.

Bastei

„Wie haben sie nur eine solche Brücke auf den Gipfeln der Felsen errichten können?“ Diese Frage wird sehr oft gestellt. 1851 beherrschten die Menschen eben noch das Handwerk des Steinmetzens und hatten ein Gefühl für Ästhetik. Würde heute noch jemand etwas ähnliches errichten können? Sei es wie es sei, die Felsbrücke auf der Bastei gibt es nur einmal. Es lohnt sich außerhalb der Hauptsaison hierher aufzubrechen, denn da wollen alle hin. Wer sich im benachbarten Berghotel Bastei einquartiert, der hat den Vorteil, dass er hier am Abend spazieren gehen oder am frühen Morgen den Sonnenaufgang genießen kann.



Krásná Lípa und Umgebung

Dieser Winkel wurde eine gewisse Zeit lang vernachlässigt, in den letzten Jahren verwandelte er sich jedoch zu einem vollwertigen Zentrum der Böhmisches Schweiz. Hier finden Sie das Haus der Herausgeber dieser Broschüre) mit dem zentralen Infozentrum der Region. Wenige Straßen weiter hat die Nationalparkverwaltung ihren Sitz, die sich um den Schutz der hiesigen Natur kümmert. Am Marktplatz kehren Sie sicher in die moderne Bierschenke Falkenstein ein und bei den Wanderungen in der Umgebung sollten Sie die Produktionsstätte von Naturkosmetik Nobilis Tilia, das Waldfreibad in Mikulášovice oder den nördlichsten böhmischen Aussichtsturm Tanečnice besuchen.

Tolštejnsko

Auf den ersten Blick eine gewöhnliche aber in Wahrheit geniale Gegend unserer Region, wo Ruhe herrscht, die Berge von alten Buchenwäldern bedeckt sind und auf den steinigen Feldern eine verwilderte Gämsenpopulation herum stürmt. Dank der neuen Fußgängerbrücke auf dem Šchöber (Stožec-Sattel) ist Tolštejnsko touristisch gut mit dem Rest des Lausitzer Gebirges im Osten verbunden. Einige konkrete gastronomische Tipps, wie Sie sich für den Ausflug belohnen können? Wir von der Redaktion empfehlen belgische Waffeln aus dem Restaurant Ave in Jiřetín, Jablkovice (Apfelbranntwein) aus der Galli Distillery in Dolní Podluží oder die beliebten Windbeutel im Café Dlak in Varnsdorf.



Česká Kamenice und Umgebung

Eine Stadt umgeben von Bergen, die sich auf neue Besucher freut, was sie durch ihre Aktivitäten deutlich macht. Den Einheimischen gelang es einen neuen Aussichtsrundgang mit dem Namen Brand vorzubereiten, wo Sie u.a. auch das Miniaturdörfchen „Mlýny“ mit Modellen von Mühlenbauten und Bürgerhäusern besichtigen können. Direkt in Česká Kamenice gelang es den Frank-Preidl-Park und auch das hiesige touristische Infozentrum am Marktplatz zu renovieren. In letzterem gibt es übrigens auch Tee und heiße Schokolade, im Sommer Eistee und gekühlten Cidre.

UNTERKUNFT/
GASTRO

HOTEL OSTROV

Gönnen Sie sich eine Auszeit
und kommen Sie hier zur Ruhe



In das Tal dringt kein Mobilfunksignal. Wenn sie jedoch nicht abgeschnitten sein wollen, so können Sie das WLAN des Hotels benutzen.

Stellen Sie sich ein Tal vor, umgeben von Wänden und Türmen aus Sandstein, durch das der kleine Fluss Ostrovská Bělá fließt und gleich sechs malerische Teiche nacheinander mit Wasser versorgt. Allein schon dieser Anblick hat heilende Wirkung. Inmitten der idyllischen Landschaft finden Sie ein 4-Sterne-Wellness-Hotel mit hervorragender Küche, die selbst Feinschmecker aus Prag für ein Mittag- oder Abendessen aufsuchen. Zu den Spezialitäten des Hauses gehören langsam und lange gebratene Fleischgerichte, solide Soßen, hausgemachte Eissorten mit teils sehr origineller Note sowie ideenreiche Desserts. Sie hätten lieber ein Bier? Dann kommen Sie hier auf Ihre Kosten – man lässt sich ein eigenes, halbdunkles Bier Ostroff in der Brauerei Flakenštejn in Krásná Lípa brauen. Der Kaffee wird bei einem Farmer in Kamerun sorgfältig ausgewählt. Im Hotel

stehen Ihnen Schwimmbecken, Whirlpool, Finische und Dampfsauna sowie vor allem allem die wundervollen Hände des Masseurs Vavruška zur Verfügung, eines Spezialisten der Dorn-Methode. Wenn Sie aber Lust hätten, aus der Verwöhn-Oase in die Natur aufzubrechen, so seien Sie versichert, dass Sie den besten Ausgangspunkt gewählt haben. Die Rájec- und die Tissaer Wände oder die Herkulesssäulen in Bielatal sind gut zu Fuß erreichbar. Einen etwas längeren Ausflug (z.B. mit dem Fahrrad) kann man zum Hohen Schneeberg unternehmen.



8

KAMMWEG

Eine Hundertkilometerstrecke, die alles verbindet

IN
BEWEGUNG

Fernwanderwege sind in der Welt populär, z.B. der Appalachian Trail mit 3500 km. In unserer Region wird 2022 der Kammweg durch die Böhmischeschweiz erschlossen, der eine ähnliche Idee verfolgt – das Wichtigste mit einem langen Wanderweg zu verbinden. Der hiesige Abschnitt des Kammweges ist etwa 100 km lang. Er beginnt in Petrovice unweit von Tisá im Westen, schlängelt sich durch Wälder und Täler, über Wiesen und Berge bis zu der neuen Brücke am Sattel „Stožecké sedlo“ im Lausitzer Gebirge. Der höchste Punkt des Weges ist auf dem Berg Jedlová (774 m ü. M.), der tiefste in Hřensko (115 m ü. M.).

Damit die Wanderer sich nicht verlaufen und die Orte an der Route besser kennen lernen, wird ein Netz von Infotafeln installiert. „Der Kammweg ist an vielen Stellen gut mit dem ÖPNV erreichbar, so z.B. am im Wald versteckten Bahnhof Jedlová. Weitere Möglichkeiten gibt es in Jiřetín pod Jedlovou, Krásná Lípa, Kyjov, Jetřichovice, Mezní Louka, Janov, Hřensko, Děčín, Sněžník und Tisá. An diesen Orten kann man die Wanderung am Kammweg unterbrechen, um sie eventuell ein andermal fortzusetzen“, sagt die Projektmanagerin Dana Vyhňálková. Zum Schluss stellt sich die Frage: Wer wird den Kammweg als erster an einem Stück erwandern?



Die Route überquert auch das Elbtal. Der ganze Kammweg soll vom Praděb bis nach Aš durch fünf tschechische Bezirke führen.

9

DIE STADT DĚČÍN

Ein gut erreichbares Tor für Ihre Ausflüge



Jede gerade Stunde (von acht bis zwanzig Uhr) fährt ein EC/IC Zug von Prag nach Děčín. In anderthalb Stunden sind Sie da (laut Fahrplan 2022).

Děčín entwickelt sich seit längerer Zeit zu einer „Hauptstadt der aktiven Erholung“, zumindest in der Region.

Durch die Stadt führt der beliebte Elberadweg, auf dem man bis zur Nordsee radeln kann. Gleich hinter der Stadt fließt die Elbe durch den tiefsten Sandsteincanyon Europas. Man kann ihn vom Schlauch- oder Paddelboot bzw. dem Fahrradsattel aus betrachten oder zu Fuß einen der Aussichtspunkte aufsuchen (z.B. der Rosenkamm auf dem rot markierten Wanderweg).

Mit dem ÖPNV sind auch entferntere Orte gut erreichbar – eine direkte Zugverbindung gibt es nach Bad Schandau und mit dem Bus gelangt man in einer halben Stunde zum Ausgangspunkt für eine Wanderung zum Prebischtor. Wer mehr Adrenalin sucht, kann am linken Elbufer in der Stadt bleiben. Dort erhebt sich die Schäferwand mit dem größten Klettersteigangebot in Tschechien. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können unter 14 meistens 150 m langen Wegen auswählen. Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind oder keine Ausrüstung haben, buchen Sie einen Trainer über den hiesigen Active Point. Auf dem Berg, nicht weit vom Gipfel der Schäferwand befinden sich übrigens ein Imbiss und der Tierpark Děčín.

Was bereitet die Stadt für die Saison 2022 vor? „Auf dem Berg Klobouk über dem Ortsteil Bynov entsteht ein Trailpark. Die ersten zwei Downhill-Routen sind schon fertig“, sagt Petr Štěpánek von der Touristinfo. Diese Trails sind primär nur in einer Richtung befahrbar.

AUSFLÜGE

Dank Toleranz und Absprache mit dem Forstamt entsteht hier ein Trail-Netz für die Fahrt im freien Gelände.

Wer eher etwas entspannen möchte, der sollte insbesondere im Frühling einen Spaziergang im ausgedehnten Schlossgelände unternehmen und besonders den Ende des 17. Jh. angelegten Rosengarten besuchen, dann über die alte Kettenbrücke zur Marienwiese mit der denkmalgeschützten Kiefer und weiteren geschützten Bäumen spazieren. Hier kann man einen Picknick machen und die entspannte Stimmung genießen.

Zum Schluss noch eine Einladung in stilvolle Betriebe, die hier in den letzten Jahren entstanden sind: das beliebte Café Coffee and Books, das indische Restaurant Taj Mahal auf dem Marktplatz, der Farmerladen U Páti, der Unverpacktladen Bio Koko, die Karls Grill Bar mit ausgezeichneten Burgern oder die bewährte Gaststätte Fabrika. Wer gutes Bier mag, der wird die Brauereigaststätte Kapitán oder die Craft Beer Bar Bodenbach schätzen wissen.



SCHLOSS DĚČÍN

Abenteuerprogramme, Escape rooms, Schlossbesichtigung mit Führung, romantische Hochzeiten, Konzerte, Ausstellungen, Unterhaltung für alle, Schloss-Suite...

www.zamekdecin.cz



EINFACH AKTIV!

Active Point Děčín

Warum einfach? Weil sich die Erlebnisse in einer überschaubaren App buchen lassen. Man kann jederzeit erfahren, welche Erlebnisse für morgen noch frei sind, klickt darauf und am nächsten Morgen kann man schon einen Klettergurt anziehen.

Zum Klettersteig

Das letzte von den drei beliebtesten Erlebnissen ist der Klettersteig in Děčín. Wer keine Erfahrungen hat und sich allein nicht trauen würde, für den stehen Begleiter zur Verfügung.

Wassererlebnis

Die Bootsfahrt durch den tiefen Sandsteincanyon ist für alle geeignet. Vorherige Erfahrungen sind nicht notwendig.

Downhill-Rollern

Wir wäre es mit einer Downhill-Fahrt von dem Aussichtsturm auf dem Hohen Schneeberg (723 m) zurück ins Tal ca. 600 Höhenmeter tiefer?

Active Point bietet außerdem:

einen Campingplatz im Zentrum von Děčín und einen großen Verleih von Fahrrädern, Rollern, E-Bikes, Inline Skates, Longboards, Rollskiern oder Hovercards...

www.active-point.cz

12



AUSFLÜGE



ZOO DĚČÍN

„Bei uns werdet auch Ihr wild!“



Kinder an der ersten Stelle - Wickelpult, Spielplatz, Kletterburg, Streichelzoo...

Den ZOO Děčín kann man mit allen Sinnen wahrnehmen. Die Kinder laufen von Tafel zu Tafel, betasten einen von der Fischkatze zerkratzten Stamm, riechen den Geruch des natürlichen Lebensraums des Prinz-Alfred-Hirsches, danach schauen sie sich an, was der Große Ameisenbär frisst... Kleine und Große können hier ihre Kräfte mit Tier-Rekordmännern messen, oder ausprobieren, welche Kraft die Hörner des Moschusochsen haben. Besondere Aufmerksamkeit gilt auch der Fauna der Böhmisches Schweiz. Man kann Tiere beobachten, die zwar in unserer Natur leben, jedoch kaum zu sehen sind - z. B. den Lux, den Dachs oder den Wolf. Am Baumfaden erfährt man, welche Bäume und Sträucher giftig sind und mit welchen Pflanzen sie verwechselt werden können.

Welche Neuigkeiten bereitet man vor? Neue Sanitätsanlagen, einen neuen Panther-Käfig nach dem Trend moderner ZOOS sowie einen neuen Auslauf für Polarfüchse. Man kann sich auch auf zwei neue Lehrpfade mit den Titeln „Katze oder Hund“ und „Hörnerkämpfe“ freuen. Der ZOO bietet so viele Aktivitäten, dass das Motto heißt: „Bei uns werdet auch Ihr wild...“



13

DAS ERBE VON CLARY-ALDRINGEN

Mehr als 130 Jahre Tourismus in Hřensko

Steigt man zum Fluss Kamnitz hinunter, gerät man in eine Welt, in der die Zeit scheinbar anders fließt. Vielleicht liegt es daran, dass die Sonnenstrahlen nur selten in die Tiefe der engen Klamm vordringen? Es scheint, als hätte Fürst Edmund Clary-Aldringen die Idee zur Kanufahrt erst vor kurzem gehabt...

„Um die Klamm auszubauen, lud er 200 Bauarbeiter aus Italien ein, die in wenigen Monaten den Damm erbauten, Zugangswege, Aussichtspunkte, Promenaden und Tunnel mit Hilfe von Feuer und Wasser schufen“, erzählt der Bürgermeister von Hřensko über die Geschichte der Edmundsklamm, die von der fürstlichen Familie am 4. Mai 1890 feierlich eröffnet wurde.

Edmund Clary Aldringen beließ es nicht mit der Klamm und baute gleich 1891 das Falkennest am Prebischtor, mehrere Hotels in Hřensko und Mezní Louka und ein Jahr später auch den 6 km langen Pfad entlang der Flügelwand, der heute zu den beliebtesten Wanderwegen im Nationalpark zählt. Zu Ehren seiner Schwester Leontine Gabriele nannte er ihn Gabrielensteig.

i Sparen Sie die Parkgebühren. Von Děčín fährt alle 2 Stunden eine Buslinie nach Hřensko und die Fahrt dauert nur 15 Min.

Übrigens versteckt sich in Hřensko noch ein Kleinod: das alte Gaswerk, das 1905 von deutschen Arbeitern erbaut wurde. Man findet es in der Mitte des Dorfes, in einem schmalen Seitengrund, so dass es im Falle einer Explosion die Wohnhäuser des Ortes nicht bedroht hätte. Heute ist darin ein Restaurant mit Gästezimmern.



DIE AUSTRÜSTUNG NICHT NUR IN DIE WÄLDER UND FELSEN DER BÖHMISCHE SCHWEIZ

HUDY HŘENSKO SEIT 1990



AUSFLÜGE

PREBISCHTOR

Und das Schlässchen Falkennest in seiner Nähe



Der Hauptteil des Tores (mit drei Kiefern am rechten Ende) liegt gestützt auf einem Podest, das sonst ein alleinstehender Felsurm wäre.

Das bekannte und häufig fotografierte Wahrzeichen der Böhmisches Schweiz erhebt sich unweit von Hřensko mit einer imposanten Spannweite des Bogens von 26,5 m und einer Höhe von 16 m. Das größte Sandsteinfelsentor Europas ist gleichzeitig ein Eingangstor in das eindrucksvolle Elbsandsteingebirge. Auch wenn man heute nicht mehr auf das Gipfelplateau kommt, so kann man doch die Schönheit des Tores von mehreren Aussichtspunkten her bewundern. Ob mit den grünen Kronen der Kiefern geschmückt oder von Schnee bedeckt, das Felsmassiv scheint aus einem Märchen zu stammen. Es ist daher kein Zufall, dass diese wunderschöne Szenerie in der Verfilmung von Lewis Die Chroniken von Narnia vorkommt. Bereits zu Beginn des 19. Jh. besuchten Künstler das Prebischtor, die in der stillen Monumentalität der Felsen Inspiration fanden. Hans Christian Andersen, einer der bedeutendsten Märchenschriftsteller, besuchte diesen Ort mehrmals. Ein wahrer touristischer „Boom“ begann erst 1881, nachdem Graf Edmund Clary und Aldringen, von dem großartigen Ausblick beeindruckt, das Ausflugsschlosschen Falkennest errichten ließ, das nun schon seit 131 Jahren den Touristen dient.



Das Schlässchen erinnert mit der holzverkleideten Front an einen Alpengasthof und eingebettet am Fuße des Felsens erweckt es den Eindruck, als ob es aus dem Felsen wachsen würde. Das Prebischtor, das Schlässchen Falkennest und mehrere umgebende Aussichtspunkte sind von April bis Oktober täglich und sonst an den Wochenenden geöffnet.

www.pbrana.cz



Oben: Resort U Fořta, Unten: Hotel Zámeček

DREI HOTELS IN SYMBIOSE

U Fořta in Mezní Louka, Garden in Mezná und Zámeček in Rynartice

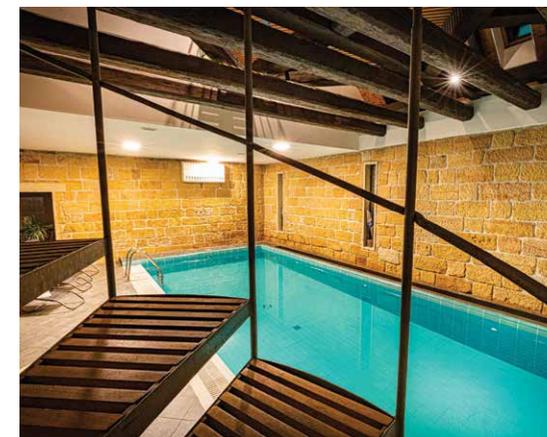
Einiges haben sie gemeinsam, aber jedes ist einzigartig. Wir stellen Ihnen drei Hotels vor, die die Gesellschaft Symbiola im Nationalpark betreibt. Zwei davon liegen nah zueinander (Resort U Fořta und Garden Hotel Mezná) und zum dritten (Wellness Hotel Zámeček) macht sich der Besucher auf ans „Ende der Welt“.

U Fořta in Mezní Louka war früher ein Forsthaus, welches Jaroslav Suchánek sanierte und mit der Zeit um ein Hotel, eine Gaststätte und sog. Heuböden (s. links oben), frei stehende, im minimalistischen Stil eingerichtete Apartments erweiterte. Die Gaststätte ist für viele eigene Spezialitäten, z.B. Pasteten oder „Försters Bierteigchips“, bekannt. Ab 2022 sollte ein neuer Wellnessbereich eröffnet werden. Wenn wir schon bei Wellness sind, werfen wir einen Blick über die Berge zum Zámeček (Schlösschen) in Rynartice. Wer hat schon ein mit Sandstein verkleidetes Schwimmbecken? (s. Foto) Der Reiz dieses Hotels, einst eines Jagdschlusses von Kinsky aus dem 18. Jh., besteht in seiner Lage. Es befindet sich in einem entfernten Bereich des Parks, aber doch nicht weit von

Jeřichovice. Gleich hinter dem Hotel erhebt sich der Kreuzberg mit einem Rundblick. Ein Lieblingsort der Fotografen, von dem man den Sonnenaufgang oder -untergang in der Landschaft mit dem Rosenberg und dem Kaltenberg einfangen kann.



Das Trio ergänzt das Garden Hotel Mezná. Es hat auch etwas Spezifisches – aus einigen Fenstern sieht man das Prebischtor... Das Hotel soll bis 2024 rekonstruiert werden. „Damit erhöht sich seine Kapazität, es entsteht ein Konferenzraum und ein großer Wellnessbereich mit einem Pool“, verrät der Hotelmanager David Bíróczy. Die Gesellschaft betreibt auch die Gaststätte und Brauerei



Kapitán in Děčín, welche die Hotels mit Bier versorgt. Man kann helles 11° Kapitán (Kapitán) oder dunkles 13° Kormidelník (Steuermann) verkosten.



Brauer bei der Arbeit, Brauerei Kapitán, Děčín

i Wissen Sie, was diese drei Hotels verbindet? Das Bier aus der kleinen Brauerei Kapitán in Děčín. www.symbiola.cz

UNTERKUNFT/
GASTRO

USEDLOST NOVÝ SVĚT

Das liebevolle Ende der Welt inmitten der Böhmisches Schweiz



Sie dürfen mit Ihrem Hund anreisen. Das ist ein Bonus, den nur wenige Unterkünfte ermöglichen.

Auch wenn diese kleine Oase Nový Svět (Neue Welt) heißt, so lassen Sie sich durch **Aden Namen nicht täuschen**. Hier kommen Sie eher in die Stimmung der alten Zeiten. „In Zeiten, in denen die Menschen hart arbeiteten und im Einklang mit der Natur lebten, deren Gesetze sie respektierten“. So beschreiben die Ehegatten Rozkoš die Philosophie des Ortes. Nachdem sie das Haus 2002 gekauft hatten, erwarteten sie sechs harte Jahre der Rekonstruktion, bevor sie die ersten Besucher begrüßen konnten. Außer dem Dach und der Fassade machten sie alles nur mit Hilfe ihrer zwei Söhne allein. Heute begrüßt Sie ein Ort, der sich von den sonstigen Unterkünften in der Umgebung abhebt. Die Innenräume im ländlichen Stil harmonisieren mit vielen antiken Gegenständen und die Gäste wirtschaften hier allein. Für größere Gruppen können wir auch ein „Bauernfrühstück“ vorbereiten. Lebensmittel wie Käse, Eier, Honig, Marmeladen u. a. holen wir von neun lokalen Lieferanten“, sagt Frau Rozkošová. In der kalten Jahreszeit kann man sich im Wasser eines hölzernen Badebottigs aufwärmen. Im heißen Sommer schätzt man wiederum den steinernen Speiseraum, wo die Temperaturen angenehm bleiben. Kinder lieben auch das hiesige Pferd Falko.



Helena Rozkošová mit einem Korb voller Lavendelsäckchen für Gäste als Dank für deren Besuch.

MIT EINEM BEGLEITER ZU DEN FELSEN

Erlebnisbüro „Do lesa“ (In den Wald)

Manchen ist das Anschauen der Felsen zu wenig. Wer auf einen leichteren Turm klettern möchte und bisher nicht viel Erfahrung hat, der kann das Angebot der Begleitung von Ondřej Fér nutzen. Dieser Enthusiast kennt das Elbsandsteingebirge sehr gut und kann das geeignete Ziel je nach Wunsch und Kondition seiner Klienten einschätzen. „Ich nehme die Menschen gern auf die großartigen Felstürme, damit sie die Schönheit des traditionellen Sandsteinkletterns erleben“, sagt Ondřej, der sich auf das Überwinden der Höhenangst spezialisiert. Er bietet auch andere Erlebnisaktivitäten



IN
BEWEGUNG

und plant, ein stabiles Abenteuerspiel für Familien in Vysoká Lípa zu bauen. „Ich möchte den Kindern anbieten, was ihnen so oft fehlt – Freude an der Bewegung an der frischen Luft.“

www.dolesa.eu



Bestellen Sie am besten telefonisch.
Ondra Fér: +420 604 743 067

E-BIKE-VERLEIH

Rent your ebike, Vysoká Lípa

Von Vysoká Lípa zur Grundmühle oder zur Tokáň-Hütte zu radeln, erfordert schon **etwas Mut**. Wer sich jedoch nicht mit Pedaltreten durch die Berge quälen will, kann den Verleih von Herrn Dařina nutzen, der mit der Zahl seiner E-Bikes auch für Teambuildings gut dienen kann. Er hat 22 E-Bikes und 15 kann er auf einmal an den gewünschten Ort transportieren. Falls unterwegs etwas kaputt geht, reicht es anzurufen. „Bei einem Defekt kommen wir so schnell wie möglich zu Hilfe“, erklärt Milan Dařina. Kostenlos kann man auch Helme, Reflexionswesten, Schlösser oder Brillen ausleihen. Und was bereitet er für die neue Saison vor? „In Krásná Lípa plane ich einen Erholungsort, wo man sich nach der Rückkehr Crêpes und Getränke gönnen und dabei den Blick zum Rosenberg genießen kann.“



Idealerweise holt man die E-Bikes in Vysoká Lípa, wo das Parken umsonst ist.



www.rent-your-ebike.cz

RŮŽOVÁ

Ein lebendiges Dorf in der Böhmisches Schweiz



Informationen über geplante Veranstaltungen finden Sie unter:
www.obec-ruzova.cz

Die Gemeinde Růžová ist in den letzten Jahren ein beliebter Wohnort und häufiges Ziel von Touristen geworden. Markant ist die Peter-und-Paul-Kirche, in deren Nähe sich Parkflächen befinden. Dort sind auch Karten der neu geschaffenen kürzeren und längeren Lehrpfade. Die Routen bieten viele neue Erlebnisse, eine Reihe von Raststätten und schönen Ausblicken. Die thematisch ausgerichteten Pfade führen Sie zu den interessantesten Orten der Umgebung, z. B. zur beliebten Grundmühle (Dolský mlýn), der denkmalgeschützten Siedlung Kamenická Stráň, dem Aussichtspunkt Růženka auf dem Rosenberg, dem Indianerdorf Rosehill, dem Pumptrack für Biker oder dem natürlichen Badebiotop Nový Svět.

Möglicherweise nehmen Sie bei Ihrem Besuch an einer der kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen teil, wie z. B. dem „Růžovský panter“-Lauf, dem Kochwettbewerb „Růžovský kotlík“, dem Malertreffen „Růžová – eine offene Tür für die Kunst“ oder dem Tanzfestival „Růžovský drak“. Bekannt ist die Seifenmanufaktur Rubens, die seit 20 Jahren duftende Naturkosmetik herstellt. Kommen Sie! Wenn es Erlebnisse gibt, so hier.



PENSION UND HÜTTE AROSA

Zwei Häuser, verbunden mit einem Apfelbaumgarten

Růžová und die Umgebung zu erkunden, ist an einem Tag kaum zu erschaffen. Arosa ist der Name von zwei Orten, wo Sie übernachten und Kräfte für die weitere Entdeckung der Schönheiten der Böhmisches Schweiz schöpfen können. Es ist erstens die Pension Arosa, ein Fachwerkhaus aus dem Jahr 1910, das drei Zimmer bietet. Im Erdgeschoss finden Sie eine gut ausgestattete Küche und einen Speiseraum. Die Pension verfügt über eine schöne Terrasse mit einem Grillofen. Zweitens ist es die Hütte Arosa, die die Adelsfamilie Clary Aldringen 1763 als Forsthaus errichtete. Hier stehen zwei geräumige Zimmer mit Bad und ein duftendes Apartment Květinka zur Verfügung. Beide Häuser, die etwa 150 m voneinander entfernt sind, verbindet ein großer Garten mit Apfelbäumen. Hier kann man nach einer ganztägigen Wanderung sorglos entspannen und den Blick auf den Sonnenuntergang hinter den Tafelbergen am Horizont genießen.



Die Innenräume der Zimmer kann man sich unter www.arosa.cz ansehen.



ROMANTIK HOTEL DEUTSCHES HAUS

Genießen und Verweilen am Beginn der Sächsischen Weinstraße



www.romantikhotel-pirna.de

Im rustikalen Weinkeller, im romantischen Innenhof oder im Renaissance-Saal kredenzt Ihnen die 25. Sächsische Weinkönigin Weine von ihrem eigenen Weinberg. Gern können sie auch mit Ihr den WeinWanderWeg erkunden. Dazu gibt es regionale Köstlichkeiten, frisch zubereitet. Abrunden können Sie das Genusserebnis mit einer Übernachtung in einem der stilvoll eingerichteten Zimmer und nach einem reichhaltigem Frühstück entspannt in den neuen Tag starten.



Haben Sie schon mal eine „Weinwanderung“ erlebt? Das Hotelpersonal bietet sie an und Sie entdecken dabei zahlreiche Weingüter in der Nähe von Pirna mit einer mehr als 850 Jahre langen Tradition.



Wussten Sie, dass Sie Schmilka mit der Nationalparkbahn leicht erreichen können? Die Haltestelle befindet sich am linken Elbufer und die Fähre verkehrt regelmäßig.

SCHMILKA

Gönnen Sie sich ein paar Tage Auszeit im Bio-Dorf

Jeder, der von der Hauptstraße in die Mitte von Schmilka abbiegt, wird sofort belohnt. Bezaubernde Fachwerkhäuser, gemütliche und aparte Pensionen, eine historische Mühle, in der nach wie vor auf traditionelle Weise Mehl gemahlen wird, eine Bio-Bäckerei, eine Bio-Braumanufaktur, eine Bio-Konditorei – das ist mehr als bloßes Kolorit, das ist ein lebendiger Organismus mit einer einmaligen Atmosphäre. Sie können hier den Handwerkern auf die Finger schauen und zudem in den Restaurants oder im Biergarten ihre Produkte kosten. Direkt am Elbufer finden Sie das Bio-Restaurant „StrandGut“, in dem Sie regionale Speisen genießen können, die in Bio-Qualität zubereitet werden. Das Schmilck'sche Badehaus bietet Ihnen eine Panoramasauna, genießen Sie auch wohltuende Massagen, Naturheilverfahren und Bäder. Um die Freizeitgestaltung müssen Sie sich keine Sorgen machen: Es gibt Workshops, Kulturabende und Führungen. Oder möchten Sie sich lieber bewegen?

Die Umgebung ist ideal zum Klettern, es stehen Fahrräder und E-Bikes oder auch Kayaks und Kanus zur Verfügung. Die zentrale Rezeption befindet sich in der Ortsmitte, im Haus Grenzeck Nr. 23, direkt gegenüber dem Café Richter. Schmilka ist ein idealer Startpunkt für Ausflüge zu den Schrammsteinen und Affensteinen, auf den Großen Winterberg, in die Kamnitzklamm und zum Prebischtor, aber auch zu den linkselbischen sächsischen Tafelbergen. Die beiden Elbufer verbindet hier die historische Fähre „Lena“. Das Dorf liegt direkt am legendären Malerweg, der 2006 nach historischen Dokumenten rekonstruiert wurde.



Zur Planung Ihrer Ausflüge, zum Ausleihen von Fahrrädern oder zur Buchung von Kletterkursen dient das Aktiv Zentrum auf dem Marktplatz.

BAD SCHANDAU

Ältester Kurort am Fuße der Schrammsteine

www.bad-schandau.de

Als zentraler Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge und Wanderungen in die Sächsische Schweiz, lädt der traditionelle Kurort zu Aktivitäten in der Natur, kulturellen Erlebnissen und zum Entspannen ein. Ob Klettertouren oder Wanderungen in der bizarren Fels- und Berglandschaft, Fahrradausflüge auf dem Elberadweg oder eine Fahrt mit dem historischen Raddampfer auf der Elbe, rund um und in Bad Schandau gibt es für Neugierige viel zu erleben und entdecken. Im Ort selbst zählen dazu die Kirnitzschaltalbahn auf einer Strecke von rund acht Kilometern bis hin zum Lichtenhainer Wasserfall, das Nationalparkzentrum Bad Schandau, eines der modernsten Nationalparkzentren Deutschlands sowie der historische Personenaufzug zum hochgelegenen Stadtteil Ostrau. Vom Plateau des Aufzuges genießt man einen herrlichen Blick auf die Stadt.

Als ebenfalls lohnend erweist sich ein ausgedehnter Streifzug durch den Botanischen Garten. Am Steilhang oberhalb der Kirnitzsch wachsen auf 4100 m² Charakterpflanzen und botanische Besonderheiten. Neben Pflanzen der Sächsischen Schweiz zeigt der Garten die Vegetationen der Nachbarregionen - Erzgebirge und Lausitz. Zum Garten gehören auch ein Alpinum und Raritäten aus Asien und Nordamerika. Das Museum Bad Schandau im Kurpark gibt Einblick in die kulturgeschichtliche Entwicklung der Region, der traditionsreichen Kurstadt, deren Lebens- und Arbeitswelten. Es gibt hier mehrere Dauerausstellungen: „Stadtgeschichte“, „Klettern im Elbsandstein“ und „Erich-Wustmann-Sammlung“. Lassen Sie Ihren Aufenthalt in Bad Schandau im warmen Wasser der Toskana Therme ausklingen und lauschen Sie den Unterwasserklangen des Liquid Sounds im Sole-Becken.





KÖNIGSTEIN

Die Bergfestung, die viel zu erzählen hat



Wussten Sie, dass das älteste Gebäude der Festung die Garnisonskirche ist, deren erhalten gebliebenes romanisches Tympanon auf die böhmische Vergangenheit der Burg verweist?

Bereits 1241 gab es auf dem Felsplateau eine mittelalterliche Burgranlage mit einer romanischen Kapelle, die zum Königreich Böhmen gehörte. In den Besitz der sächsischen Markgrafen ging sie erst Anfang des 15. Jahrhunderts über. Zunächst wurde hier der zweittiefste Burgbrunnen Deutschlands gebaut, der 152,5 Meter in den Felsen getrieben wurde. Dann stand dem Bau der uneinnehmbaren Festung nichts mehr im Wege. Die imposante Wehranlage ist mit zwei Aufzügen oder zu Fuß durch zahlreiche Tore erreichbar und bietet Programm für einen ganzen Tag. Die meisten Gebäude sind zugänglich, einschließlich des Brunnenhauses, wo man in den Brunnenschacht schauen kann. Es gibt Restaurants mit historischem Flair und ein Rundgang entlang der Festungsmauer bietet einen atemberaubenden Panoramablick über das Elbtal. Aktuell sind 13 Ausstellungen zu sehen. Relativ neu ist die Ausstellung zur Geschichte der

Georgenburg, in der man eine Videorekonstruktion des schrittweisen Umbaus der Burg sehen kann. Im Laufe der Jahrhunderte verwandelte sie sich in ein kurfürstliches Jagdschloss, ein Staatsgefängnis sowie in ein Wohn- und Verwaltungsgebäude. Ein Teil der Präsentation ist der Nutzung der Festung als Gefängnis gewidmet, die bereits Ende des 16. Jahrhunderts begann. Diese setzte sich während der beiden Weltkriege als Kriegsgefangenenlager fort und endete in den fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts, als sich dort eine Umerziehungseinrichtung für Jugendliche befand, die dem DDR-Regime unbequem waren. Hinter einer Gitterwand erleben Sie auf dem Bildschirm die dramatische Ankunft eines in Ketten gelegten Häftlings. Spannend ist auch die Erkundungstour durch die Innenräume des Renaissanceschlusses mittels VR-Brillen.

www.festung-koenigstein.de



AUSFLÜGE

BASTEI

Hotel auf Sandsteingipfeln



Grandiose Ausblicke von der Basteibrücke und dem Panoramarestaurant Bastei

Stellen Sie sich vor, Sie wachen am Morgen in einem komfortablen, mit Sonnenstrahlen durchfluteten Zimmer auf und begeben sich noch vor dem Frühstück auf einen kleinen Spaziergang über die weltbekannte Basteibrücke. Die einzigen Geräusche, die Sie hören, sind der Vogelgesang und die leise Morgenbrise. Nur ein paar Schritte und vor Ihnen eröffnet sich ein göttlicher Blick in das bewaldete Tal, auf die Felsenkulisse, die noch schlafende Brücke und am Horizont tauchen aus dem Nebelozan die Tafelberge auf... Oder am Abend, wenn die Sonne die Felsenspitzen vergoldet und alle Touristen schon längst weg sind... So exklusiv ist das Berghotel Bastei – Sie werden den Ort für sich allein haben. Nach der Wanderung lassen Sie sich die Wellness-Oase im historischen Schweizerhaus nicht entgehen, wo Sie die Hände professioneller Masseure verwöhnen.



Genießen Sie hier Aromaölmassagen, Körperpackungen oder Bäder und vergessen Sie zum Schluss nicht die Saunalandschaft. Das Berghotel Bastei bietet eine moderne Gastronomie im Panoramarestaurant. Erleben Sie unvergessliche Momente bei Kerzenschein und einem tollen 4-Gang-Menü mit Blick auf das Elbtal und die Sächsische Schweiz. Eine erlesene Auswahl an Weinen, regional sowie international, lassen dabei keine Wünsche offen.

www.berghotel-bastei.de

UNTERKUNFT/
GASTRO



i Der Renner nicht nur für die Kinder: Alpakatrekking. Für 1-2 Stunden dürfen Sie mit Mambo und Lennox die Gegend erkunden.

AUSFLÜGE

LICHTENHAINER WASSERFALL

Am rauschenden Wasserfall...

i Im Pensionsbereich dürfen sich die Gäste über neu renovierte Komfortzimmer mit verschiedenen Motiven zur Region freuen. www.lichtenhainer-wasserfall.de



KRÄUTERBAUDE

Zur zauberhaften Kräuteroase bis ans Ende der Welt

Ganz versteckt inmitten der Wälder der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, zwischen den Ortschaften Saupsdorf und Hinterhermsdorf, finden Sie die Kräuterbaude. Es scheint, als hätte hier Gott die Finger im Spiel gehabt und eines der letzten Paradiese geschaffen. Auf den ersten Blick sieht es auch ziemlich wild aus. Taucht man aber tiefer in diese Welt von Natur und Wildkräutern, versteht man schnell den Sinn dahinter.

Die Chefin der Baude, Janet Hoffmann, ist Phytotherapeutin (Heilkundlerin) und Nationalparkführerin. Von Mai bis Oktober führt sie die Gäste über die Wiesen und erklärt die Welt der Wildkräuter. Man kann sie mit ihr auch sammeln und in der Outdoorküche daraus leckere Speisen zubereiten.

Der Chef des Hauses, Heiko Hesse, ist Nationalparkführer. Ihm hat es besonders die Böhmisches Schweiz angetan. Er ist Initiator des grenzüberschreitenden

Wanderweges von Hinterhermsdorf nach Jetřichovice – des „Freundschaftsweges“. Aber auch sogenannte Stiegentouren oder normale Wanderungen gehören zu seinen Angeboten. In ihren Kräuterräumen, im Rosen-, Lavendel- oder Melissenzimmer, schläft man wie ein Bär. Einfach Entspannung, einfach Erholung. Treibt Sie dann doch der Hunger aus dem Bett, erwartet Sie ein reichhaltiges, vor allem frisches Angebot von Speisen in ihrer Gaststätte.



Das Tal der Kirnitzsch ist ruhig und bezaubernd. Wenn man von der Mündung des Flüsschens in Bad Schandau bergan durch das Tal fährt, ist es, als reiste man gegen den Strom der Zeit, vorbei an den Meilensteinen der Geschichte des Tourismus in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Sollten Sie nicht selbst mit der Straßenbahn fahren, werden sie ihr aber mit Sicherheit unterwegs begegnen – der berühmten „Gelben Dame“, die dort bereits seit 1898 verkehrt. Mit ihr gelangt man nach rund acht Kilometern an einen Ort, der vom Geist der Tourismusgeschichte förmlich durchdrungen ist – an den Lichtenhainer Wasserfall.

Der Wasserfall wurde 1830 so umgestaltet, dass die Wassermenge größer und vor allem beeinflussbar war. Seit dieser Zeit ergießt sich bis heute im Sommer tagsüber zweimal pro Stunde aus der Mündung einer Felsschlucht ein gewaltiger Wasserstrahl über die bemoosten Steine und versetzt die Touristenscharen in Begeisterung. In unmittelbarer Nähe des Wasserfalls zierte das Kirnitzschtal bereits seit 1853 der schöne Fachwerkbau einer Gaststätte und Pension im Schweizerstil, die sich schon seit fast 120 Jahren im Familienbesitz (der Familien Lehmann, Fuchs und König) befindet. So viel Tradition an einem Ort findet man nur selten. Die Pension am Ufer der Kirnitzsch ist zudem ein fantastischer Ausgangspunkt für Wanderungen – zum Beispiel rund um den Kuhstall. Im Jagdambiente aus den 1920er Jahren kommen Sie in der Gaststätte in den Genuss der typisch sächsischen Küche. Empfehlenswert ist eine der hiesigen Spezialitäten, die im hauseigenen Räucherofen heiß geräucherte Regenbogenforelle oder der hervorragende Wildgulasch. Dabei kommen auch Vegetarier und Veganer nicht zu kurz.





UMSTEIGEN. DER UMWELT ZULIEBE

Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH (RVSOE)

Das Auto zu Hause lassen? Warum nicht. Insbesondere am Wochenende heißt es, dass man sich Sorgen mit dem Parken erspart... Mobilitätsdrehscheibe der Sächsischen Schweiz ist der Nationalparkbahnhof Bad Schandau, der ganztags von Eurocity-Zügen der Strecke Prag – Dresden – Berlin – Hamburg, der Nationalparkbahn U28 (Rumburk – Bad Schandau – Děčín) im Zwei-Stunden-Takt sowie halbstündlich von der S-Bahn S 1 bedient wird. Hier angekommen, macht ein dichtes Netz aus Bus- und Fährverbindungen in Kombination mit der Kirnitzschalbahn die umweltschonende Weiterreise möglich. An allen Wochenenden und Feiertagen der Sommersaison werden einige Buslinien zu Wanderbus- und FahrradBUS-Linien, die die schönsten Regionen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz ansteuern und deren Namen bereits auf das Ziel verweisen.



i Finden Sie die historische Straßenbahn interessant? An ausgewählten Tagen verstärken die Museumswagen aus den Jahren 1926 bis 1938 den Linienverkehr. Die Termine der Traditionsfahrten sind unter www.rvsoe.de ersichtlich.



Z. B. die Tisá-Linie 217/219 oder die Bielatal-Linie 242/245 sind mit je einem Fahrradanhänger bestückt, der bis zu 16 Fahrräder in die Höhen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz bringen kann. Herrliche Fahrradtouren zwischen dem Bielatal und Gottliebatal eröffnen sich und auch der Hohe Schneeberg mit seiner Panorama-Aussicht ist ein lohnendes Ziel. Den krönenden Abschluss der Touren bilden die Schussfahrten ins Elbtal nach Pirna, Königstein, Bad Schandau und Děčín. Die leuchtend gelbe Kirnitzschalbahn bringt ihre Fahrgäste seit über 120 Jahren in das romantische Tal bei Bad Schandau. Quietschend schlängelt sie sich täglich vom Bad Schandauer Kurpark zum Lichtenhainer Wasserfall im Nationalpark und zurück. Wie damals verkaufen die Schaffner ihre Billetts von der Abreismappe und ziehen das Rückgeld aus dem Galoppwechsler.

Ihre neun Haltestellen sind gleichzeitig Ausgangspunkte für Wanderungen zu grandiosen Ausblicken, wie die Carola-Aussicht. Auf der Elbe geht es beschaulich zu. An acht Anlegestellen holen Fähren zum Nahverkehrstarif über: Schöna-Hřensko, Schmilka, Krippen/Postelwitz, Bad Schandau, Königstein, Wehlen, Pirna und Heidenau. Die Rathener Fähre setzt nach Ortstarif über. Mit dem Wanderschiff bietet sich eine beschauliche Fahrt längs der Elbe mit spektakulären Blicken auf die hoch aufragenden Sandsteinfelsen des Elbtals. Bis zu viermal täglich pendelt das Schiff grenzüberschreitend zwischen Hřensko, Schmilka, Postelwitz, Krippen und dem Bad Schandauer Elbkai. Alle Anlegestellen des kleinen Motorschiffes sind Ausgangspunkte für kleine und große Wanderungen im Nationalpark.



Aktuelle Information über die Passierbarkeit der Wege im NP finden Sie unter www.npcs.cz/bezpecnost

weniger neue Bäume als früher gepflanzt werden. Bereits jetzt kann man an mehreren Stellen sehen, wie sich der Wald selbst erneuern kann und wie sich sein Bild verändert. Zuerst kommen Pioniergehölze wie Birke, Espe oder Eberesche. Später erscheinen Buchen, Eichen und natürlich auch Fichten. Nur Tannen muss etwas geholfen werden. Eine natürliche Waldentwicklung kann man heute z. B. auf dem Rabenstein bei Jetřichovice beobachten. Hier brannte vor 15 Jahren ein großes Stück Wald ab und heute wächst zwischen den abgebrannten Stämmen schon ein neuer Mischwald heran, der mit seiner Wildnis einen Vergleich mit den Wäldern in der russischen Taiga, in Skandinavien oder Nordamerika wagen kann. Solche Orte, in deren Entwicklung der

Links: Der nach der Borkenkäferkalamität abgestorbene Wald wird schnell von Pioniergehölzen, vor allem Birken besiedelt. (F: V. Sojka)
Unten: Hier wütete nicht der Borkenkäfer, sondern das Feuer. Auch hier konnte sich die Natur selbst erholen (Rabenstein bei Jetřichovice). (F: V. Sojka)

Mensch nicht mehr eingreift, wird es im Nationalpark immer mehr und mehr geben. Die Borkenkäferkalamität bietet jedoch nicht nur eine Chance für den Wald, sondern überraschenderweise auch für den Tourismus. Die vertrocknenden Fichten legten viele attraktive Aussichtspunkte bloß, die lange Jahrzehnte von tiefen Wäldern bewachsen waren. So entforstet war die Landschaft der Böhmisches Schweiz zum letzten Mal nach einer Nonnenkalamität vor hundert Jahren. Während trockene Bäume nicht jedem gefallen müssen, den atemberaubenden Blick auf die Felsszenerie ohne den grünen Mantel der Wälder kann man sich einfach nicht entgehen lassen! Zögern Sie nicht, sich auf den Weg zu machen, um die Schönheit der Sandsteinfelsen und die dramatische Verwandlung der Wälder im Nationalpark zu bewundern. Keine Angst, die Natur „kommt schon klar“!

Text: Richard Nagel, NP-Verwaltung Böhmisches Schweiz

BORKENKÄFER = CHANCE FÜR EINEN GESUNDEN WALD

Alles Schlechte hat auch sein Gutes

Die Landschaft der Böhmisches Schweiz verwandelte sich in den letzten drei Jahren dramatisch. Daran schuld ist der Borkenkäfer (genau der Buchdrucker), ein kleiner Käfer, der die hiesigen Fichtenwälder befiel und devastierte. Wenngleich... wenn die Wälder noch so wie früher ausgesehen hätten, bevor die Menschen anfangen, sie intensiv zu bewirtschaften, und wäre das Wetter „normal“, so hätte der Borkenkäfer keine Chance...

Aber das lässt sich nun nicht mehr ändern. Die Wälder erinnern nicht mehr an die ursprünglichen Mischwälder. Seit dem Mittelalter verwandelte sie der Mensch in etwas, was eher einer Fichtenplantage als einem gesunden, bunten Wald ähnlich sah. An die Klimaextreme in Form von lang anhaltender Hitze, Dürre und Stürmen haben wir uns bereits gewöhnt. Gerade die Kombination verschiedener Einflüsse (ungeeignete Artenzusammensetzung der Wälder, langanhaltende Dürre, Stürme) verursachte, dass die geschwächten Fichtenwälder vom Borkenkäfer befallen wurden. Da die Fichtenwälder in diesem Gebiet überwiegen, nutzte der Borkenkäfer seine Chance. Innerhalb von wenigen Jahren liquidierte er die meisten erwachsenen Fichten. Die Frage lautete, was soll man damit machen. Bäume fällen oder doch nicht?

Wir entschlossen uns im Nationalpark, es der Natur zu überlassen. Die meisten befallenen Bäume blieben im Wald stehen, sterben ab und zerfallen. Das modernde Holz kehrt als Nährstoffe in den Boden zurück und von dort wieder in die neue Generation des Waldes. Die Zusammensetzung des neuen Waldes ist größtenteils in der Regie der Natur, weil viel





DER ELBERADWEG

Das beste der 1300 km flussabwärts

i Wer die Herausforderung liebt, radelt bis an die Nordsee und kommt dann mit dem Zug samt Rad zurück.

Die Fernrouten sind noch nicht zu Ende. Nach dem Kammweg laden wir Sie noch auf den bekannten Elberadweg ein, dessen Geschichte in Tschechien bis in die 1980er Jahre reicht. In der Böhmisches Schweiz wurde er nach 2010 durch den Bezirk Ústí nad Labem ausgebaut. Einige Abschnitte erbauten die Städte selbst wie z. B. Děčín. Es werden ständig weitere Kilometer des Radweges ausgebaut, so dass man bald die 1300 km von Spindlermühle bis zur Nordsee hinunter auf autofreien Wegen zurücklegen kann.

Warum sollte man jedoch bis nach Hamburg radeln, wenn wir den wohl schönsten Abschnitt gleich vor der Tür haben? Im Bezirk Ústí ist der Radweg 95 km lang und an der Strecke kann man z. B. das Schloß der Lobkowitz in Roudnice nad Labem, die bekannte Theresienstadt, den historischen Stadtkern von Litoměřice, die Burg Střekov oder das Schloß in Děčín besuchen. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt durch das Tal der Porta Bohemica, wo sich die Elbe tief in das Böhmisches Mittelgebirge einschneidet. Der Radweg führt dann weiter nach Deutschland.

VERTRAUEN IN DEN ORT

Gaststätte und Hotel Kortus in Vysoká Lípa



Das Haus diente früher als Gasthaus, verfiel jedoch im Laufe des letzten Jahrhunderts.

i Für Hotel- und Restaurantgäste steht ein Privatparkplatz kostenlos zur Verfügung.

Als das Ehepaar Kortus nach Vysoká Lípa kam, war es nicht nur von dem Ort, sondern auch dem zum Verkauf stehenden Gebäude bezaubert.

Es ist ihnen gelungen, dieses Objekt aus dem Jahr 1868 innerhalb von vier Jahren sensibel zu sanieren, was auch die hundertjährigen Balken in der Gaststätte oder der gleichaltrige Ofen im Frühstücksraum belegen. „Wir wollten einen Ort schaffen, an dem sich die Gäste wohl fühlen, in guten Betten schlafen und in der Gaststätte Gerichte genießen, die aus frischen Lebensmitteln



zubereitet sind. Wir legen viel Wert auf den Komfort der Gäste, deswegen bieten wir von kleinen bis zu großen Familienzimmern an“, sagt Frau Kortusová. Es ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen zur Räuberburg Schaunstein, zum Kleinen Prebischtor oder der Grundmühle. Womit kann man sich nach einem Ausflug in der Gaststätte belohnen? Hier erwartet Sie die traditionelle böhmische Küche, Nudeln, Gemüsesalate, Steaks vom Grill, Burger, Häppchen zum Bier oder Süßigkeiten von der hiesigen Konditorin.

JETŘICHOVICE

Neuer Altan auf dem Marienfels und andere Aussichtspunkte

Als Fürst Ferdinand Bonaventura 1856 eine Hütte auf dem Fels erbauen ließ, sollte sie als Brandwache dienen. Es ist ein Paradox, dass sie 150 Jahre später durch Fahrlässigkeit der Besucher abgebrannt ist. Heute steht schon ein neuer Altan hier, der den ursprünglichen Bau aus dem 19. Jahrhundert kopiert – die neue Hütte landete im Februar 2021 mit Hilfe eines Hubschraubers auf dem Marienfelsen.

Auch die Wilhelminenwand erwartet eine Veränderung. Ein neues und sicheres Geländer versprach die Nationalparkverwaltung für 2022. Wer die bekannten Aussichtspunkte schon kennt, der kann beispielsweise die Basaltklippe, Pfeifers Hain oder den Pavlínka-Teich mit einem Tunnel erkunden.



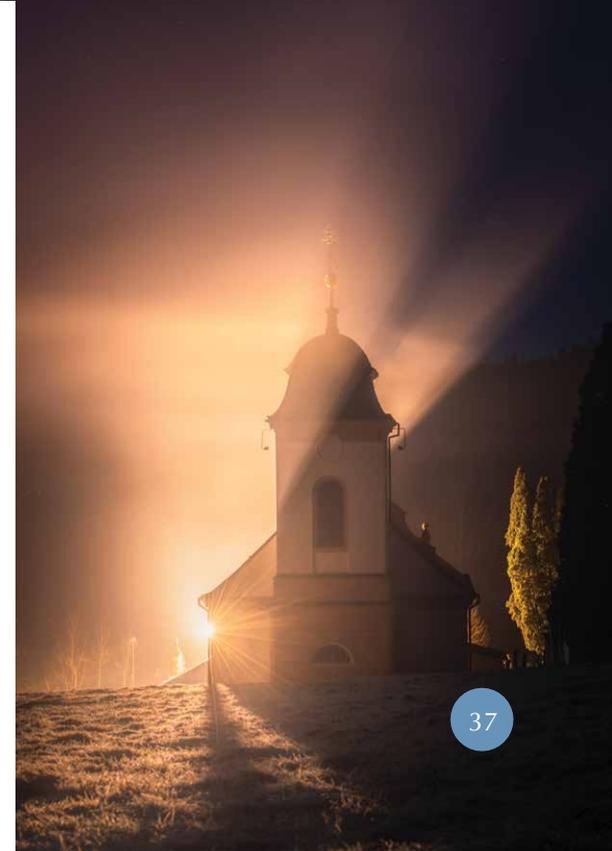
Möchten Sie die Aussichtspunkte allein genießen, dann machen Sie sich außerhalb der Hauptsaison auf den Weg. Auch Winter- oder Herbstwanderungen haben einen eigenen Zauber.



Der rekonstruierte Altan auf dem Marienfels, der nach der Gattin des Gutsbesitzers Maria Anna Kinsky benannt wurde.

Auf welche Neuigkeit freut sich der Bürgermeister Marek Kny am meisten? „Im Sommer 2022 wollen wir ein sakrales Denkmal, die Johannes-Nepomuk-Statue auf einer Säule in den Feldern hinter dem Dorf, durch den Bildhauer Jan Fedorčák sanieren lassen.“ Auch die traditionelle Prozession am Johannestag, die von der Kirche zu dieser Skulptur führte, soll neu belebt werden. Zum Schluss noch praktische Neuigkeiten: geplant ist ein großer bewachter Parkplatz hinter dem Dorf und neue Fußwege in Jetřichovice und Vysoká Lída. Beide Dörfer würden die zulässige Höchstgeschwindigkeit gern mit neuen Verkehrszeichen auf 30 km/h begrenzen.

Kirche des hl. Johannes Nepomuk k in Jetřichovice



ČESKÁ KAMENICE

Schau IN und UM die historische Stadt mitten im Grünen

Sei es aus der Vogelperspektive oder von innen, Česká Kamenice zeigt, wie es geht, wenn eine Stadt sich bemüht, im Einklang mit der Geschichte und der umliegenden Landschaft zu sein. Vor kurzem wurde hier die Wanderroute „Brand“ rekonstruiert, wo man neben sanierten Aussichtspunkten auch neue Altane aus Lärchenholz sehen kann, sowie das hölzerne Miniaturdörfchen „Brandmühle“ mit seinen Mühlen und Bürgerhäusern, das behutsam in die Landschaft mit der Wasserfläche eingefügt wurde.

Das ursprüngliche Modell des Dörfchens entstand Anfang des 20. Jh. und wurde nun nach 70 Jahren rekonstruiert (auf dem Bild rechts unten). Wer eine längere Wanderung unternehmen will, der kann von Kamenice bis auf den Kaltenberg (Studeneč, 737 m ü. M.) mit dessen weitem Rundblick hinaufsteigen. Mit etwas Glück kann man auch Gämse erblicken, die Anfang des vorigen Jahrhunderts aus den Alpen hierher gebracht wurden und im Lausitzer Gebirge ihre neue Heimat fanden.

Geschichtsinteressierte werden in Česká Kamenice keine lange Weile haben. Man kann südlich der Stadt den Schlossberg (Zámecký vrch) mit den Ruinen der Burg Kamnitz aus dem 15. Jh. erklimmen. Direkt in der Stadt findet man zwei bedeutende sakrale Denkmäler: die im Stil der Gotik und Renaissance erbaute St. Jakobuskirche, in der Antonín Dvořák Orgel spielte, und die Wallfahrtskapelle Mariä Geburt aus dem Hochbarock, ein Werk des böhmischen Architekten italienischen Ursprungs Ottavio Broggio. An die Kapelle schließt sich der neu rekonstruierte Franz Priedel-Park an.

Die Wanderungen durch Česká Kamenice und die Umgebung kann man in der ebenfalls neu rekonstruierten Touristinformation auf dem Marktplatz (náměstí Míru Nr.122) abrunden. Hier kann man Ausflüge planen, eine Galerie besichtigen und regionale Produkte kaufen, z. B. Bier von der Bierroute Lausitzer Gebirge, Seifen der Seifenmanufaktur Safran oder Kekse aus der Bäckerei Paperník. „Gern bieten wir unseren Gästen Kaffee, Tee oder heiße Schokolade und im Sommer Eistee oder gekühlten Cider an,“ sagt Tereza Havlíčková von der Touristinformation.



Česká Kamenice liegt an der Schnittstelle dreier Landschaftsschutzgebiete: Lausitzer Gebirge, Elbsandsteingebirge und Böhmisches Mittelgebirge.

www.ceska-kamenice.cz



KRÁSNÁ LÍPA

Eine erholsame Stadt



Wussten Sie, dass Sie in Krásná Lípa den Kultursommer erleben können? Eine Reihe von Konzerten und kulturellen Veranstaltungen findet während der ganzen Ferien statt. Mehr unter www.krasnalipa.cz

Diese Stadt, die in den letzten 15 Jahren aufblühte, macht ihrem Namen (dt. **Schönlinde**) jetzt alle Ehre. Sie hat eine wunderbare strategische Lage – von hier aus kann man alles erreichen, was in den Regionen Děčín und Šluknov interessant ist. Kurzum die ideale Basis für Ihren Urlaub. Krásná Lípa ist allerdings nicht nur ein hervorragender Ausgangspunkt für Wanderungen durch die Landschaft, sondern auch ein Ort, an dem Sie viele Freuden genießen können, unabhängig davon, ob Sie es bequem haben oder hyperaktiv sein wollen. Einiges darüber erfahren Sie noch auf weiteren Seiten, z. B. über die hiesige Brauerei Falkenstein. Außerdem finden Sie hier das Haus der Böhmisches Schweiz mit einer interaktiven Ausstellung und der

Touristinformation. Außer angenehmen Spaziergängen durch die Stadt zu einmaligen Villen (z. B. der größten funktionalistischen Villa in Tschechien des Fabrikanten Palm oder der Neorenaissance-Villa Hielle) können Sie auch durch den ausgedehnten Stadtpark schlendern, Perlen der traditionellen Architektur, die Umgebendhäuser im OT Kamenná Horka, bewundern, auf den Spuren des Malers August Frind durch die Straßen der Stadt wandeln (in der Touristinfo erhalten Sie kostenlos einen Führer)... Auf Liebhaber von sportlichen Aktivitäten wartet das gut ausgestattete Sportareal der Böhmisches Schweiz mit überdachtem Mehrzweck-Sportplatz, Turnhalle, Tennisplätzen, Tischtennisraum, Kletterwand, Beachvolleyball, Minigolf sowie Seilbahn wenn Sie dann weiter dem rot markierten

und Trampolin für die Kinder... Danach können Sie sich im Wellness-Zentrum erholen. Die Umgebung von Krásná Lípa ist schön, egal in welche Richtung man sich begibt. Der 23 km lange Kögler-Lehrpfad mit mehr als 40 Stationen führt Sie auf den Gipfel des Wolfsberges, wo Sie vom verglasten Aussichtsplateau des Turmes einen atemberaubenden Panoramablick genießen können. Sie erwandern den ganzen nördlichen Teil der Region und lernen die Seele der Landschaft zu verstehen. Das Khaatal. Ein romantischer Canyon der Kirnitsch, an der entlang Sie bis zur Touristenbrücke gelangen oder noch weiter hinein nach Sächsen kommen. Etwas nördlich von Krásná Lípa, gleich neben Sněžná, bezaubert Sie ein fotogener Ort – die barocke Dreifaltigkeitskapelle unter einer mächtigen Linde mit der Silhouette des Wolfsberges am Horizont. Von der Kapelle steigen Sie einen idyllischen Weg hinunter zu einem bemerkenswerten Pilgerort, der Kirche Maria Schnee, und Wanderweg Richtung Krásný Buk

(das Holzhaus auf dem Bild) folgen, dann führt Sie der Wegweiser von Grohmanns Kreuz zum Arboretum im Garten von Herrn Fritsche, der ganzjährig frei zugänglich ist. Im Frühling werden Sie hier durch Rhododendronblüten, im Sommer durch eine Fülle von Lilien und Teichen mit Seerosen und im Herbst durch die unglaubliche Farbenpalette bezaubert. Wenn Sie ein Stück weiter auf dem Köglerpfad laufen und an der Wegkreuzung Nad Vápenkou den gelb markierten Wanderweg nehmen, erwartet Sie ein kurzer Aufstieg auf den Hügel Široký vrch an den Felsen Kočičí und Dračí vorbei bis zur Karlshöhe mit einem Aussichtspunkt, den Sie sich gönnen sollten, denn der Blick auf die Wälder der Böhmisches Schweiz ist wirklich einmalig. Der gelbe Weg bildet eine Rundkurs, so dass Sie wieder bequem in die Stadt zurückkommen, die Ihnen ans Herz wachsen wird.





i Für Gruppen bis zu 20 Personen kann man einen Vortrag mit Besichtigung und Bierverkostung buchen.



LOKALE PRODUKTE

i Suchen Sie sich einen Tipp für ein Geschenk aus, das mehreren Seiten Freude bereitet!
www.ichp.cz

MODERNES BRAUHAUS

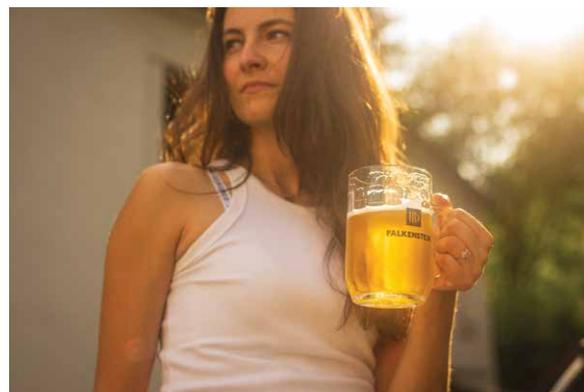
Brauhaus Falkenstein in Krásná Lípa

Damit es überhaupt zu Ausflügen in die Umgebung kommt... Das Brauhaus Falkenstein ermöglicht nämlich die Zeit angenehm mitten in Krásná Lípa zu verbringen, ohne hinausgehen zu müssen. Außer den beliebten Lagerbiersorten kann man auch eine Reihe von Saisonspezialitäten verkosten. Es wird hier außerdem gut gekocht und man kann auch im Biergarten sitzen. Und wenn der Abend länger wird, bietet die Pension 22 Betten.



Dank dem Saal ist es auch ein idealer Ort für Firmenevents und Teambuildings, deren Programm nach Wunsch zusammengestellt wird. Was wird für das Jahr 2022 vorbereitet? Man kann sich auf die Eröffnung eines neuen Imbisses in Jetřichovice und eines Brauhauses in Česká Kamenice freuen, wo der Falkenstein auch nicht weit ist.

www.pivofalkestejn.cz



42

MIT LIEBE HERGESTELLT

Zentrum für Menschen mit Behinderung Horní Poustevna

Hier scheut man keine neuen Herausforderungen, und sofern es die Technologie möglich macht, gibt man sich Mühe, jede Ihrer Ideen umzusetzen. Mit der Leiterin Ilona Chrtová haben wir über den Ort gesprochen, an dem etwa 100 Menschen mit Behinderung ihr Zuhause gefunden haben.

Wie kann ein Besucher Ihr Zentrum unterstützen?

Man kann unsere therapeutischen Werkstätten in Šluknov oder in Poustevna besichtigen. An beiden Orten kann man unsere Produkte kaufen und sich ein Bild über unsere Arbeit machen. Im Sommer bieten wir Workshops an, bei denen Interessierte gemeinsam mit unseren Mitarbeitern etwas herstellen können.

Was wird gern bei Ihnen gekauft?

Aus unserem Standardsortiment gehören etwa die in Handarbeit gewebten Teppiche und Handtaschen aus der Werkstatt Markéta dazu. Gleichzeitig kann man bei uns praktisch alles bestellen, was unsere Technologie ermöglicht. Denken sie sich ein Geschenk für jemanden aus, das schon bei der Herstellung Freude bereitet.

Wie sieht es mit der Produktion für die gemeinnützige Gesellschaft Böhmisches Schweiz aus? Sie sollten wohl einen gehäkelten Wolf und Lux produzieren.

Ja, die Kooperation entwickelt sich. Jetzt, Anfang 2022, hatten wir die Prototypen von beiden Produkten samt technologischer Beschreibung fertig und meine Kolleginnen bereiten schon den Produktionsprozess vor. Wir hoffen, dass das Projekt erfolgreich sein wird.



43



DAS GEHEIMNIS DER AROMATHERAPIE

Nobilis Tilia, Vlčí Hora

„Am Rande des Nationalparks schöpfen wir Inspiration aus der Natur und entwickeln und produzieren aromatherapeutische Natur- und Biokosmetik“, klingt das Motto der Firma, die zwar kleine Sachen produziert, aber dennoch in 20 Jahren in Vlčí Hora deutlich gewachsen ist. Dieses Wachstum ist jedoch bewusst – immer mit Rücksicht auf die Umwelt und zwischenmenschliche Beziehungen. Die Kosmetik Nobilis Tilia kann man über E-Shop bestellen, wengleich der persönliche Besuch eine andere Spur hinterlässt. Man kann ihn mit einer Entspannung in der Kräuterteestube oder einem Spaziergang durch den Permakultur-Garten bereichern.



Im Firmenladen Nobilis Tilia werden Sie gern beraten, welches Produkt für Sie passen würde oder welches Sie verschenken können. „Vom Anfang der Gesellschaft an wollte ihr Gründer, Dr. Zbyněk Šedivý, maximal die Heilkräfte der Natur – die Heilkräuter - maximal nutzen.“

www.nobilis.cz

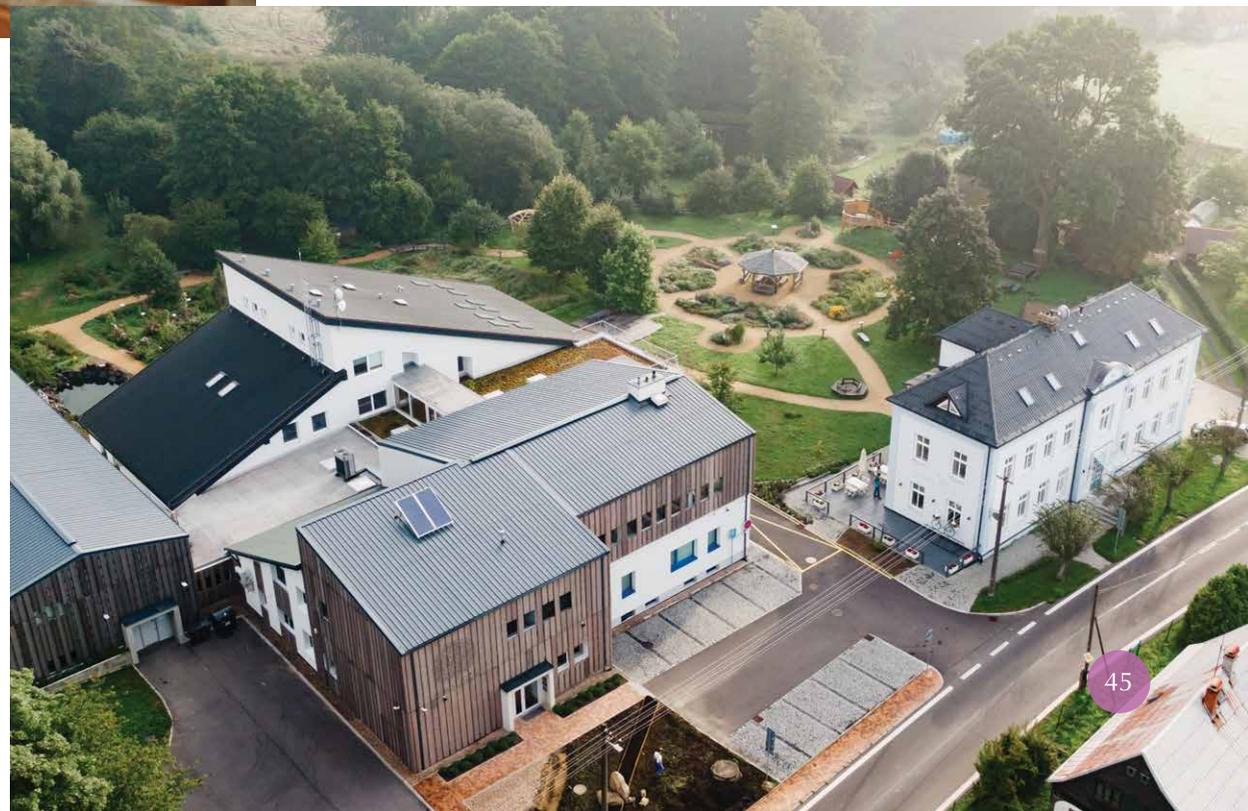
Er wollte den Menschen Kosmetik anbieten, die den ganzen Körper und die Seele pflegt. Der Zauber unserer Produkte besteht in der soliden Arbeit, der Suche nach den besten Rohstoffen und darin, dass wir langfristig moderne wissenschaftliche Verfahren mit bewährten Wirkungen der Heilkräuter kombinieren“, erklärt Adéla Zrubecká. Mit Frau Zrubecká gewannen die Produkte eine weitere, sehr wirksame Dimension: die aromatherapeutische. Aktuell bietet Nobilis Tilia die meisten zertifizierten kosmetischen BIO Produkte auf dem tschechischen Markt. „Wir glauben, dass der Lebensstil in Vlčí Hora sich auf das Ergebnis unserer Arbeit auswirkt. Jedes Fläschchen Kosmetik hat ein Stück von uns, unserer Begeisterung, Freude und positiven Energie in sich. Es sind versteckte, aber wichtige



LOKALE PRODUKTE

Komponenten, die man in der Liste der Inhaltsstoffe auf dem Etikett nicht findet, die aber trotzdem in jedem Produkt präsent sind“, schließt Adéla Zrubecká ab.

Wissen Sie, wie der poetische Name „Nobilis Tilia“ entstanden ist? Es ist die lateinische Übersetzung von „Schönlinde“ (Krásná Lípa).



MIKULÁŠOVICE

Einblicke und Ausblicke und dann zum Baden!

Mikulášovice verfügt über ein echtes Unikat: das Messermuseum.

Sie finden es im Gebäude der Touristinformation auf dem Marktplatz, die in diesem Winter 2021/2022 um eine weitere Etage erweitert wurde. Das ist ein Tipp für Väter und ältere Jungen. Aber was kann eine Familie mit kleineren Kindern unternehmen? Ganz bestimmt kann sie den nördlichsten Aussichtsturm Tschechiens, Tanečnice, besuchen.

Der aus Stein und Ziegeln erbaute Turm bietet einen Panoramablick zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz, dem Lausitzer Gebirge, dem Schluckenauer Hügelland und dem Böhmischem Mittelgebirge. In seiner heutigen Form steht der Turm schon seit 1905. Für warme Sommertage bietet Mikulášovice ein etwas verstecktes Highlight. Südlich der Stadt finden Sie ein traditionelles Freibad mit Rasenstränden, Sandboden und sauberem, wenn auch

etwas frischem Wasser. Die Einheimischen haben diesen Ort liebevoll gestaltet und verschönert. „Im Sommer 2022 wird das Freibad seinen 90. Jahrestag feiern. Zurzeit rekonstruieren wir den anschließenden Park. Früher standen hier kleine Brücken über die Abflusskanäle. Das alles möchten wir in den nächsten Jahren erneuern,“ sagt der Chef der Touristinformation Tomáš Fúsek. Gründlich saniert wird auch die Sternwarte von Mikulášovice, die übrigens der älteste Bau dieser Art bei uns ist. Die Bauarbeiter haben dabei noch viel Arbeit vor sich, so dass Sie sich frühestens bei den „Erlebnissen 2024“ darauf freuen können. Wer die Innenstadt besucht, sollte die St. Nikolauskirche nicht verfehlen. Sie gehört zu den größten Gotteshäusern in der Region und ihre Orgel gehört mit mehr als 2000 Pfeifen zu den größten in Tschechien. Geschichtsinteressierte werden auch die einmalige dreiseitige Dreifaltigkeitskapelle an der Straße Richtung Brtníky zu schätzen wissen.



Mikulášovice (unterer Bahnhof) erreicht man bequem mit der Nationalparkbahn. Direkte Verbindungen gibt es von Bad Schandau, Šluknov oder Rumburk.



Innen erwartet Sie auch die regionale Touristinformation.

DAS KULTURHERZ DES ZIPFELS

Das Schluckenauer Schloss

Obwohl es 1986 ausbrannte und zu einer Ruine wurde, machten sich die hiesigen Einwohner auf einen Jahrzehnte langen Weg, dem Schluckenauer Schloss wieder Leben einzuhauchen und den ursprünglichen Glanz zurück zu geben. Das wird von einer Stadt mit nur 6000 Einwohnern finanziert. Dennoch schafft man es, jährlich noch rund 50 Veranstaltungen mit Ausstellungen, Konzerten, Festen und Theatervorstellungen anzubieten. „Es war eine Ameisenarbeit, das Schloss instand zu setzen, sie wird jetzt aber durch die Reaktionen der zufriedenen Besucher belohnt,“ sagt Andrea Kadlecová, die sich an der Erneuerung beteiligte. Wer das Schloss außerhalb der Veranstaltungen besucht, kann eine besondere Führung erleben, die sieben Jahre lang vorbereitet wurde. Sie sehen dabei, wie das Leben in den 1920er-30er Jahren aussah. Sie wandeln durch das Schloss wie der letzte adelige Besitzer, Erwin Leopold Nostitz-Rieneck, der hier ein Appartement hatte. „Sie besichtigen sein privates Büro, den Umkleideraum, das Schlafzimmer, das Kinderzimmer der Tochter Amalie oder den repräsentativen Speisesaal“, sagt Andrea Kadlecová.



RUMBURK

Die magische Stadt im Schluckenauer Zipfel



Eine Stadt, die etwas abseits liegt, was allerdings auch ihr Vorteil sein kann. Sind Sie schon einmal im Baum des Lebens spazieren gegangen, den das Foto oben zeigt? Es ist ein bemerkenswertes energetisches Labyrinth mit 22 Granitobelisken, die zusammen einen Stern bilden. „Eine geometrisch-symbolische Essenz davon, was uns mit dem Himmel verbindet. Ein offenes Tor für alles Gute,“ sagt Libuše Hlinková, die in Rumburk für Tourismus zuständig ist. Gleich gegenüber dem „Stonehenge“ erhebt sich der Augustusturm auf dem Rauchberg (Dymník), der das Lausitzer Gebirge von Norden bewacht. Den zylinderförmigen Aussichtsturm aus Ziegeln ließ der Rumburger Ratsherr

August Wenschuch 1896 auf eigene Kosten erbauen. In der Stadt findet man eine echte barocke Perle. Das Rumburger Loreto erbaute der berühmte Architekt Johann Lucas von Hildebrandt 1707 komplett aus dem hiesigen Sandstein, im Gegensatz zum italienischen Original aus Marmor. Das ganzjährig geöffnete Denkmal bietet Führungen für Familien mit Kindern, Ausstellungen und Konzerte. Innen kann man die wunderheilige Schwarze Madonna bewundern.



Das Rumburger Loreto kopiert das italienische Vorbild und ist gleichzeitig das nördlichste Europas.



Ein Café, in welchem Mitglieder einer Familie kochen, backen und rösten. Man findet es auf der Straße Trída 9. května.

KUNST MIT KAFFEEDUFT

Bohemian Coffee House in Rumburk



www.bohemiancoffeehouse.cz

Die Familie Dužár macht Rumburk schon seit vier Jahren zu einem besseren Ort zum Leben. Sie fühlten in der richtigen Zeit, dass hier etwas Ähnliches fehlt, und richteten ein stilvolles Café ein. Im letzten Jahr verlegten sie die eigene Kaffeerösterei in das gleiche Haus, so dass man jetzt den ganzen Kreislauf von der grünen Bohne bis zur Tasse an einem Ort hat. Was ist hier neu? „Wir starteten eine direkte Kooperation mit der Farm Rancho La Victoria in Mexiko, von der wir grünen Kaffee in Premiumqualität kaufen“, sagt Jiří Dužár und setzt fort: „Der Kaffee ist bei uns aber noch nicht alles. Wir bieten auch Frühstück, hausgemachte Desserts oder gute Weine und Schnaps von unseren Lieferanten aus allen Ecken Tschechiens.“ Das Café funktioniert auch als eine Galerie, in der lokale Künstler ihre Werke oder Sammlungen ausstellen. Die Vision der Familie Dužár ist, kulturelle Abende, Theateraufführungen, Konzerte oder Vorträge über den Kaffee in diesem Raum zu veranstalten.

50



Ein Geheimtipp ist der Fasching in Jiřetín - kommen Sie auf einen Sliwowitz vorbei! Mehr Infos: www.averestaurant.cz

AVE RESTAURANT

Sich in Jiřetín pod Jedlovou wie zu Hause fühlen

Und wenn schon mal in Jiřetín, dann direkt auf dem malerischen Marktplatz, wo sich dieses Restaurant mit Pension befindet. Wer einen ruhigen und gleichzeitig erlebnisreichen Urlaub in Tschechien mag, der sollte sich den Namen „Ave Restaurant“ merken. „Wir legen großen Wert auf eine freundliche und familiäre Stimmung. Unseren Gästen stehen wir für die ganze Zeit ihres Aufenthalts zur Verfügung,“ beschreibt Petra Benešová den Ort, der idealer Ausgangspunkt ist für Spaziergänge zur Windmühle Světlik, zum Aussichtsturm Jedlová, zur Burgruine Tolštejn oder auch für eine längere Wanderung zur Lausche, dem höchsten Gipfel des Lausitzer Gebirges. Mit dem Auto ist es nur ein Katzensprung in den östlichen Teil des NP Böhmischeschweiz. Den Gästen stehen hier neue Apartments, eine rekonstruierte urige Scheune für Feiern (für bis zu 30 Besucher), eine Terrasse und eine stilvolle Weinstube zur Verfügung. Und wie ist die Küche? „Wir kochen aus einheimischen Zutaten täglich frisch.“ Und die beliebteste Nachspeise? „Echte belgische Waffeln.“



51

TOLŠTEJNSKO (REGION TOLŠTEJN)

Die vielfältige Welt zwischen dem Lausitzer Gebirge und der Böhmischem Schweiz

Tolštejnsko ist ein Gebiet des Freien Städteverbands Tolštejn, der fünf Gemeinden (Doubice, Dolní Podluží, Horní Podluží, Jiřetín pod Jedlovou, Rybníště) und zwei Städte (Chřibská und Varnsdorf) umfasst. Wir möchten Sie einladen, diese ganz eigene Region im Norden Böhmens zu besuchen und das Gebiet mit seinen Aussichtspunkten, Wasserflächen, grünen Weiden und Wiesen, der typischen Volksarchitektur und den erhaltenen religiösen Denkmälern zu entdecken, das von zahlreichen Wander- und Radwegen durchzogen ist. Beginnen wir mit einer wichtigen touristischen Neuheit für 2021: der Fußgängerbrücke „Cozrovka“, die auf dem Stožec-Sattel errichtet wurde. Sie verbindet Tolštejnsko mit den Regionen Ústí und Liberec, der Böhmischem Schweiz sowie dem Lausitzer und Zittauer Gebirge. Sie können Ihre Tour durch Tolštejnsko in der kleinsten unabhängigen Gemeinde, dem malerischen Doubice, beginnen, wo die

lokalen Restaurants gutes Essen anbieten und der Club „Fabrik“ sowie die Galerie Cifra mit kulturellen Angeboten locken. Während des Abstiegs nach Chřibská können Sie in der Stille und Schönheit der Landschaft neue Energie tanken. Genießen Sie einen guten Kaffee auf dem Marktplatz oder schauen Sie sich die Ausstellung im Thaddäus-Haenke-Museum an. In Rybníště können Sie einen erholsamen Tag im neuen Kinderpark auf der Inline-Skating- Strecke verbringen oder im Schulteich fischen. Dann geht es weiter nach Jedlová - am besten mit der Nationalparkbahn. Gestärkt durch das Erlebnis in der berühmten Bahnhofsgaststätte machen Sie sich auf den Weg, den Gipfel des Berges Jedlová zu bezwingen und die Stufen des steinernen Aussichtsturms aus dem Jahr 1891 zu erklimmen. Von Jedlová aus kann man den höchsten Gipfel des Lausitzer Gebirges, die Lausche, über eine neue Fußgängerbrücke erreichen. Sie laufen weiter durch das Miliřka-Tal hinunter bis nach Dolní Podluží



Neue Fußgängerbrücke „auf dem Schöber“

und halten an der familiengeführten Galli-Brennerei. Nach der Verkostung ihrer regionalen Produkte werden Sie nicht mit leeren Händen nach Hause gehen! Gut gelaunt geht es nach Horní Podluží zur Windmühle Světlik - die einzige Mühle holländischen Typs mit erhaltener technischer Ausstattung in Böhmen. Auch die Stadt Varnsdorf wird Ihnen nicht entgehen, denn auch sie hat einiges zu bieten. Mehr darüber erfahren Sie in einem eigenen Kapitel auf der nächsten Seite.

Sie können aber auch andere touristische Schätze entdecken, wie den Berg Spravedlnost den Chřibský-Wasserfall, das Aquädukt an der Chřibská Kamenice, den Großen Teich, den Kleinen Stožec, den Johann-Evangelist-Stollen oder den Kreuzweg in Jiřetín pod Jedlovou. „Die Region Tolštejn ist ideal für Wanderungen zu jeder Jahreszeit. Für jeden ist etwas dabei. Die Vielfalt des Gebietes ist einzigartig“, sagt Petra Vojtěchová, die stellvertretende Bürgermeisterin von Rybníště.

i Auf dem Kleinen Stožec oder dem Berg Chřibský ziehen oft Herden von Gämsen umher. Vielleicht sehen Sie ja auch welche...





VARNSDORF

Entdecken Sie die größte Stadt des Schluckenauer Zipfels

Varnsdorf – eine Stadt, deren Name von „Wernars Dorf“ abgeleitet ist und die zu drei Vierteln vom benachbarten Sachsen umgeben und vom Süden durch das Lausitzer Gebirge vom Rest der Republik abgetrennt ist. Wer sich entscheidet, Varnsdorf zu besuchen, wird angenehm überrascht sein. Man sieht ein architektonisches Ensemble, welches alle Baustile enthält – von Umgebendhäusern über unzählige prächtige Villen, bürgerliche Häuser, kleine sakrale Denkmäler und fünf Kirchen bis zu zahlreichen industriellen Bauten.

Am Rande der Stadt kann man die Brauerei Kocour mit einer eigenen Eisenbahnstation, Gaststätte und Pension besuchen. Für Kinder empfehlen wir den Bienenlehrpfad am Teich Gerhus, dann den Teich Mašíňák, das einmalige Panorama-Kino (70 mm breite Filmstreifen) oder die Schwimmhalle mit einer Rutsche. Die Touristinformation finden Sie im Gebäude der Bibliothek.

i Varnsdorf und das Bergdorf Studánka (auf dem Bild unten) liegen im Umgebendland mit den für den sächsisch-polnisch-tschechischen Grenzraum so charakteristischen Umgebendhäusern.

Ein markanter Punkt ist die Ausflugsgaststätte Hrádek (Burgsberg) aus dem Jahr 1904, die auf einem Phonolithberg an der Staatsgrenze über der Stadt thront. Zurzeit wird sie aufwändig saniert und soll 2023 wieder in voller Schönheit erstrahlen.



CAFÉ DLASK

Auf einen Windbeutel nach Varnsdorf

Weil man ihn hier wirklich beherrscht und sogar das Zertifikat Regionales Produkt dafür gewonnen hat.

Die kleine Konditorei kann stolz darauf sein, dass sie alle Desserts einschließlich Eis selbst herstellt. Solide aus Basisrohstoffen, keinen Instantprodukten. „Wir produzieren selbst auch Waffeln und Sirup für hausgemachte Limos. Den Kaffee röstet für uns eine kleine Rösterei unter dem Jeschken nach unserer Rezeptur,“ sagt der Inhaber František Dlask. Lassen Sie sich verführen.



i Kostet auch mal Melone-Cocktail, Eis-Milchshake oder hausgemachte Limos.



<https://cafe.dlask.cz>

Übernachten Sie bei uns ...
... Sie unterstützen damit die Region

Českosaské
ŠVÝCARSKO



www.ceskesvycarsko.cz
Dům Českého Švýcarska, Krásná Lípa



CRYSTAL VALLEY

Einladung zu der weit verzweigten
Glasmacherfamilie



Wussten Sie, dass
in Kamenický
Šenov die älteste
Glasmacherfamilie
der Welt in Betrieb ist?

Cystal Valley oder das Kristalltal. Worum geht es? Dieses breite Netz verknüpft mehr als 70 Orte in der Liberecer Region, die durch das Glashandwerk, die Schmuckherstellung oder die Bearbeitung von edlen Steinen geprägt sind. Darunter gibt es auch Glasmuseen und Kunstgewerbeschulen.

Auch in der Böhmischeschweiz und Umgebung können Sie einige offene Werkstätten und Glashütten besuchen. Wo können Sie die Produktion erleben? Einen Besuch wert sind sicher Pačinek Glass in Kunratic bei Cvikov (mit Imbiss), das Glaswerk und die Kretscham Ajeto in Lindava (s. eine extra Doppelseite), die Glashütte Svojkov von Jiří Haidl, Novotný Glass Nový Bor (mit einem Restaurant) sowie die Florian-Hütte in Častolovice. Wie schon erwähnt, nicht alle Orte im Crystal Valley sind klassische Glashütten. Sie können auch Schmuckateliers oder Weihnachtsschmuck-Werkstätten besichtigen. „Außer dem Hüttenglas haben wir weitere interessante Hersteller und Künstler in Prácheň, wo im Atelier Bystro Design das bereits produzierte Glas veredelt wird, oder in Kamenický Šenov, wo man auch ein Glasmuseum besuchen kann“, sagt David Pastva, Manager von Crystal Valley.

Novotný Glass Nový Bor



BENEŠOV NAD PLOUČNICÍ

Ein Städtchen mit einem Juwel
der Renaissance und einer
Überraschung



Haben sie gewusst, dass das Thermalbad in
Benešov nad Ploučnicí eine durchschnittliche
Wassertemperatur von 26 °C hat?

Ein wahrlich historisches Erlebnis erwartet die Besucher, die sich auf den Weg in das Städtchen südlich der Böhmischeschweiz aufmachen. Sie finden hier einen Schlosskomplex mit sieben historischen Gebäuden - zwei Schlösser, drei Palais, eine Kirche und eine Kapelle. Insbesondere die zwei Schlösser aus dem 16. Jh., die für Besucher zugänglich gemacht wurden, sind echte architektonische Perlen Böhmens. Sie entstanden in der Übergangszeit von der Jagiellonen-Gotik zur sächsischen Renaissance.

Das Ortsbild wird durch die markante Kirche Mariä Geburt geprägt. „Wir möchten ihren Turm bis 2023 der Öffentlichkeit zugänglich machen und hoffen auf ein Gelingen“, sagt die stellvertretende Bürgermeisterin Andrea Kulíková.

Ein besonderes Highlight und zugleich Unikat ist das Thermalbad am Rande der Stadt. Das größte Außenbecken ist 40 m lang und verfügt über eine Rutsche. Hier können Sie auch Volleyball, Tischtennis u. a. spielen.



Wussten Sie, dass in Ajeto der Preis für das Radrennen Tour de France und auch die Theaterpreise Thalia hergestellt werden?

WO DAS GLAS LEBENDIG WIRD

Die Glashütte und Kretscham Ajeto in Lindava bei Nový Bor



Links Preis Thalia und rechts Tour de France

Die Glasmacher bei der Arbeit beobachten, leckere böhmische Küche verkosten, dazu ein gutes lokales Bier trinken und ein Stück Glas mit nach Hause nehmen, auf das man stolz sein kann... diese einmalige Kombination bietet Ajeto in Lindava. Diese große Glashütte gehört der Firma Lasvit, die hier ihre wichtigsten Aufträge verwirklicht. Ajeto besteht aus zwei Teilen. Zunächst die Glashütte an sich, die Künstler aus der ganzen Welt besuchen, um hier ihre Ideen umzusetzen. Unter den Händen der Glasmacher entsteht hier luxuriöses, exklusives Glas, das man in Galerien in der ganzen Welt sehen kann.

Dann die Kretscham der Firma, die direkt vor der Glashütte steht. Es ist eine historische Ziegelscheune mit einer Gaststätte, natürlich mit Leuchten von Lasvit ausgestattet. Hier brennt auch ein kleiner Glasofen, an dem der Glasmacher direkt vor den Augen der Besucher das Glas formt. Wie schon erwähnt, bietet man hier böhmische Küche an und zapft das lokale Bier Born aus Nový Bor. Speziell für die hiesige Werkstatt wird auch ein 8° Bier gebraut, das als „Ajeto Acht“ gezapft wird. Warum diese Zahl? „Bier ist ein traditionelles Schutzgetränk der Glasmacher. Die Männer arbeiten bei 40–50 °C und ergänzen mit diesem Bier, das nur einen



niedrigen Alkoholgehalt hat, ihren Mineralhaushalt. Das war nicht unsere Idee, dazu gab es schon vor langer Zeit Untersuchungen. In den Glashütten wird es seit jeher getrunken“, erklärt der Direktor von Ajeto, David Ševčík. Falls Sie sich während des Mittag- oder Abendessens zu passiv vorkommen, dann ist das folgende Konzept für Sie gerade richtig. „In dem kleinen Ofen im Kretscham haben wir mehrere Produkte vorbereitet – von einem Bierkrug bis zu kleinen Vasen.

Wer Mut hat, kann sie selbst unter Anleitung unseres Mitarbeiters herstellen“, so unterbreitet David Ševčík das Angebot, sich selbst auszuprobieren. Wem auch das noch zu wenig ist und wer noch tiefer in das Glashandwerk eintauchen möchte, für den werden individuelle Führungen angeboten. Wenn man eine kommentierte Führung für eine größere Gruppe buchen möchte, dann sollte man sich vorab anmelden.

Mehr unter www.ajetoglass.com

Im Ort ist der Lavendelgarten Anette mit angenehmer Erfrischung einen Besuch wert. Die am besten erhaltene Burgruine in der Region, auch als „Künstlerruine“ bekannt, ist die Burg Strékov in Ústí nad Labem. Von dort aus kann man einen Lehrpfad auf den Berg Vysoký Ostrý erwandern.

i Zu vielen Orten bringen Sie die beliebten kleinen Züge. Die Pflaumenlinie (Lovosice – Most) verkehrt ganzjährig, die museale Eisenbahn Zubrnice (Ústí n. L. – Zubrnice) von April bis Oktober.

Was kann man im Erzgebirge erleben?

Wenn Sie Kindern Freude bereiten möchten, besuchen Sie die Rodelbahn Klíny. Auf einem Kilometer überwindet sie 130 Höhenmeter. In Klíny gibt es auch eine Zipline. Was ist das? Angetrieben von einem Elektromotor fahren Sie 2 km an einem Seil, gesichert an einer Rolle. Die Strecke beginnt im Sportareal Klíny und führt über das Šumenské-Tal zurück zum Start. Sie sausen in einer Höhe von bis zu 150 m über der Erde mit 75 km/h durch die schöne Landschaft. Mutige Kinder dürfen im Tandem mit einem Erwachsenen fahren.

Wer Mountainbike mag, sollte auf jeden Fall den Trailpark Klínovec besuchen. Zum Gipfel kommt man mit der Seilbahn. Dann kann man unter drei unterschiedlich anspruchsvollen Trails auswählen, die 22 km Abfahrt bieten. Hier kommen sowohl erfahrene Biker als auch Familien auf ihre Kosten. Roller oder Fahrrad kann man vor Ort ausleihen. Sofern Sie den Duft von Benzin lieben,

besuchen Sie das Autodrom Most. Hier können Sie Go-Karts auf einer Asphaltbahn unter freiem Himmel oder Quads und Buggys im Gelände ausprobieren. Es wäre auch ein Tipp für ein Geburtstagerlebnis.

i Das Erzgebirge wird im Winter vor allem von Langläufern aufgesucht. Präparierte Loipen für Klassik und Skating finden Sie insbesondere in der Umgebung von Boží Dar und Cínovec.



www.krusnehoruy.eu

ZU DEN NACHBARN

Einladung in das Böhmisches Mittelgebirge und das Erzgebirge

Diese Doppelseite ist für all jene bestimmt, die sich in der westlichen Böhmisches Schweiz aufhalten und noch mehr erleben möchten. Ebenfalls für diejenigen, die von Pilsen oder Karlsbad kommen und auf dem Weg neue Orte entdecken wollen.

Wohin kann man im Böhmisches Mittelgebirge wandern?

Der König unter den Bergen ist eindeutig der Berg Milešovka – zu seinem Gipfel führen mehrere Wege. Die beliebtesten beginnen in den Ortschaften Bilka oder Milešov. Es erwarten Sie gut 400 Höhenmeter, so dass Sie sich sicher auf einen Imbiss in der Milešovka-Baude freuen werden. Wer an dem windigsten Ort Tschechiens eine Nacht verbringen will,

der kann die neu eröffnete Veber-Herberge nutzen, darf aber seinen Schlafsack nicht vergessen. Auch der Lovoš gegenüber oder der nahe Radobýl werden gern besucht. Auf den letzteren ging Karel Hynek Mácha von nahem Litoměřice aus, um hier zu dichten. Der Říp ist ein saganumwobener, alleinstehender Berg, auf dem es ebenfalls eine Touristenbaude mit Erfrischungen gibt. Wenn Sie lieber Burgen entdecken wollen, so besuchen Sie den König des Böhmisches Mittelgebirges, die Hasenburg bei Klapý.

INHALT

Karte Die Nummer im Kreis auf der Karte bedeutet die Seitennummer	2
Ein paar Worte zu dieser Publikation Einleitung	4
Top 9 Orte Auswahl von unserer Redaktion	5
Gönnen Sie sich eine Auszeit Hotel Ostrov	8
Kammweg Wanderweg von Petrovice bis zum Stožec-Sattel	9
Die Stadt Děčín Das Tor in die Böhmisches Schweiz	10
Active Point Děčín Erlebnis-Büro	12
ZOO Děčín Kinder an erster Stelle	13
Hřensko Das Erbe des Grafen Clary-Aldringen	14
Das Prebischtor Symbol der Böhmisches Schweiz	17
Drei Hotels in Symbiose Mezní Louka, Mezná und Rynartice	18
Usedlost Nový svět. Unterkunft im antiken Stil Růžová	20
Begleiter für die Felsen oder auf dem Klettersteig. E-Bike-Verleih Vysoká Lípa	21
Ein lebendiges Dorf in der Böhmisches Schweiz Růžová	22
Pension und Hütte Arosa. Romantik Hotel Deutsches Haus Růžová, Pirna	23
Bio-Dorf mit Mühle Schmilka	24
Ältester Kurort am Fuße der Schrammsteine Bad Schandau	25
Eine Festung, die viel zu erzählen hat Königstein	26
Hotel auf Sandsteingipfeln Bastei	27
Die naturnahe Kräuteroase Kräuterbaude Saupsdorf	28
An der Endstation der „Alten Dame“ Lichtenhainer Wasserfall	29
Umsteigen. Der Umwelt zuliebe Verkehr in der Sächsischen Schweiz	30
Borkenkäfer Erneuerung der Natur in der Böhmisches Schweiz	32
Der Elberadweg An der Elbe entlang von Spindelmühle bis zur Nordsee	34
Restaurant und Hotel Kortus Vysoká Lípa	35
Neuer Altan auf dem Marienfelsen und andere Aussichtspunkte Jetřichovice	36
Schau IN und UM die historische Stadt mitten im Grünen Česká Kamenice	38
Eine erholsame Stadt Krásná Lípa	40
Moderne Brauerei Falkenstein Krásná Lípa	42
Mit Liebe hergestellt Integriertes Zentrum Horní Poustevna	43
Das Geheimnis der Aromatherapie. Nobilis Tilia Vlčí Hora	44
Einblicke und Ausblicke und dann auf zum Baden! Mikulášovice	46
Das kulturelle Herz des Zipfels Das Schluckenauer Schloss	48
Die magische Stadt im Schluckenauer Zipfel Rumburk	49
Bohemian Coffee House Rumburk	50
Ave Restaurant mit Pension Jiřetín pod Jedlovou	51
Die vielfältige Welt zwischen Lausitzer Gebirge und Böhmisches Schweiz Tolštejnsko	52
Entdecken Sie die größte Stadt des Schluckenauer Zipfels Varnsdorf	54
Cafe Dlask. Desserts aus soliden Zutaten Varnsdorf	55
Ein Städtchen mit einem Juwel der Renaissance Benešov nad Ploučnicí	56
Einladung in das Crystal Valley Kunratice, Nový Bor, Kamenický Šenov...	57
Wo Glas lebendig wird Die Glashütte und Kretscham Ajeto in Lindava bei Nový Bor	58
Zu den Nachbarn Einladung in das Böhmisches Mittelgebirge und das Erzgebirge	60

ERLEBNISSE

in der
Sächsisch-Böhmisches Schweiz
2022/2023

Gesamtredaktion: Stanislav Mitáč

Graphik: Eva Janatová

Fotoredaktion: Stanislav Mitáč

Übersetzung: Petra Sochová

Sprachliche Korrektur: Alena Vacková

Druck: H. R. G. spol. s r. o.

Redaktionsrat alphabetisch:

Eva Janatová, Jan Šmíd, Jiří Rak, Miroslav Kokta, Stanislav Mitáč, Tomáš Adamov

Fotograf_innen:

V. Sojka, M. Rak, T. Koutná, S. Mitáč, A. Borlová, T. Fúsek, V. Chloupek, J. Plekanec, L. Prchal, L. Sedláček, A. Kubiček Archiv TMGS / A. Krone, H. Boswank, H. Hampl, J. Fišer, J. Kokeš, J. Laštůvka, J. Stejskal, L. Bečkovský, M. A. Vansteenckiste, M. Guzi, P. Špánek, Z. Patzelt

Startseite: E. Hudcová

Autor_innen der Texte:

Richard Nagel (Borkenkäfer = Chance für einen gesunden Wald), Václava Liebllová a Helena Křížková (Růžová), Jana Drobečková (Krásná Lípa), Petra Vojtěchová (Tolštejnsko), Stanislav Mitáč (andere tschechische Texte). Deutsche Texte lieferten direkt unsere sächsischen Partner.

Herausgeber:

České Švýcarsko o. p. s. Krásná Lípa 2022

ISBN 978-80-87248-54-6

Unverkäuflich.

Obecně prospěšná společnost České Švýcarsko
Křínické nám. 1161/10, 407 46 Krásná Lípa
+420 775 552 789, informace@ceskesvycarsko.cz
www.ceskesvycarsko.cz



Sächsisch-Böhmische
SCHWEIZ

Gründer der gemeinnützigen Gesellschaft Böhmisches Schweiz:

